

www.e-rara.ch

**Jahres-Bericht über das Königl. Bayer. Lyceum, Gymnasium und über
die lateinische Schule zu Bamberg**

Bayerisches Lyzeum (Bamberg)

Bamberg, 1859

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 2359

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-16003>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Jahres-Bericht

über das

Königl. Bayer. Lyceum, Gymnasium

und über die

lateinische Schule

zu

Bamberg,

nebst

einem Programme zur Schlußfeier des Studienjahres 1858/59.



Bekannt gemacht am 6. August 1859.

Bamberg.

Druck von B. Gärtner, vormals G. H. Kiebsadel.

Vertrag

zwischen

Königl. Preuss. Regierung

und

Frankreich

über

den Grenzschutz der Elbinseln



Gezeichnet zu Berlin am 1. August 1859.

Frankfurt

I. Königliches Lyceum.

A. Verzeichniß der Vorlesungen, welche am königlichen Lyceum im Studienjahre 18⁵⁸/₅₉ gehalten wurden.

a.

Bei der philosophischen Section.

- 1) Philosophische Propädeutik, — Anthropologie mit Psychologie — in 4 Stunden wöchentlich während des Wintersemesters vorgetragen von dem kgl. Lycealprofessor Herrn Dr. Ragenberger.
- 2) Logik und Metaphysik — im Sommersemester in 4 Stunden wöchentlich von demselben.
- 3) Geschichte der Philosophie verbunden mit philosophischen Conversatorien — in 2 Stunden wöchentlich während des Wintersemesters und in 3 Stunden wöchentlich während des Sommersemesters von demselben.
- 4) Allgemeine Geschichte — in 6 Stunden wöchentlich während des Wintersemesters und in 4 Stunden wöchentlich während des Sommersemesters vorgetragen von dem kgl. Lycealprofessor Herrn Joseph Schöpf.
- 5) Bayerische Geschichte — in 2 Stunden wöchentlich während des Sommersemesters von demselben.
- 6) Classische Literatur der Griechen und Römer — a) im Wintersemester: aus der Literaturgeschichte die Philosophie bei den Römern, — dann Uebersetzung und Erklärung des 1. und 2. Buches von Cicero's Schrift de finibus bonorum et malorum; — b) im Sommersemester: über Aeschylus und seine Werke mit vorzüglich genauer Auseinandersetzung des gefesselten Prometheus nebst Feststellung der Idee des Stückes, — hierauf Uebersetzung und Erklärung desselben — in 4 Stunden wöchentlich von dem kgl. Professor Herrn Dr. Habersack.
- 7) Mathematik — a) die sphärische Trigonometrie in Verbindung mit Astronomie im Wintersemester als ordentliches Collegium in 4 Stunden wöchentlich vorgetragen von dem kgl. Lycealprofessor Herrn Dr. Carl Gießregen; — b) die Theorie der Functionen und die höheren Gleichungen als außerordentliches Collegium im Winter- und Sommersemester in 1 Stunde wöchentlich von demselben.
- 8) Experimentalphysik — im Wintersemester in 4 Stunden wöchentlich, und im Sommersemester Fortsetzung derselben in Verbindung mit Physik der Erdrinde und Atmosphäre in 5 Stunden wöchentlich vorgetragen von demselben.
- 9) Chemie — in 6 Stunden wöchentlich während des Wintersemesters vorgetragen von dem kgl. Lycealprofessor Herrn Philipp Hoffmann.
- 10) Naturgeschichte — im Sommersemester in 6 Stunden wöchentlich von demselben.
- 11) Französische Sprache und Literatur lehrte Herr Moldenhaver.

- 12) Unterricht in der hebräischen und arabischen Sprache mit Interpretation hebräischer und arabischer Schriften erteilte in beiden Semestern für Candidaten der Philosophie der kgl. Lyceal-Professor und erzbischöfliche geistliche Rath Herr Dr. Martinet.

Bei der theologischen Section.

Die durch die allerhöchste Verordnung vom 3. Februar 1834 für die theologische Section vorgeschriebenen Lehrgegenstände:

- 1) Einleitung in die heiligen Schriften — a) des alten Testaments nebst biblischer Hermeneutik im Wintersemester, — b) des neuen Testaments im Sommersemester in 3 Stunden wöchentlich für die Candidaten des ersten theologischen Cursus vorgetragen von dem kgl. Lycealprofessor und erzbischöflichen geistlichen Rathe Herrn Dr. Martinet.
- 2) Biblische Archäologie — in beiden Semestern für den ersten theologischen Cursus in 2 Stunden wöchentlich von demselben.
- 3) Unterricht in der hebräischen Sprache für den ersten theologischen Cursus in beiden Semestern, wöchentlich 3 Stunden — von demselben.
- 4) Exegese der heiligen Schriften — a) der Bücher der Könige im Wintersemester, — b) des Marcus-Evangeliums im Sommersemester für die drei theologischen Curse, 4 Stunden wöchentlich, von demselben.
- 5) Kirchengeschichte — den ersten Theil — trug vor für die Candidaten des ersten und zweiten theologischen Cursus in 5 Stunden wöchentlich während der beiden Semester der kgl. Lycealprofessor Herr Joh. Spörlein.
- 6) Kirchenrecht mit Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyl behandelte für die Candidaten des zweiten theologischen Cursus in 4 Stunden wöchentlich in beiden Semestern derselbe.
- 7) Dogmatik: a) generelle Dogmatik für den ersten theologischen Cursus in 3 Stunden wöchentlich während beider Semester, — b) specielle Dogmatik, die 2. Abtheilung für den 2. und 3. theologischen Cursus in 3 Stunden wöchentlich während beider Semester, — c) Repetitorium und Disputation für den 2. und 3. theologischen Cursus in einer Stunde wöchentlich während des ersten Semesters — von dem kgl. Lycealprofessor Herrn Dr. Georg Mayer.
- 8) Patristik: — über Justin, Lesung der ersten Apologie Justins wöchentlich 1 Stunde im Sommersemester für die drei theologischen Curse von demselben.
- 9) Moralthologie — 2. Hälfte, vorgetragen für den ersten und zweiten theologischen Cursus in beiden Semestern, 3 Stunden wöchentlich, von dem Herrn Domcapitular Dr. Leonard Schmitt.
- 10) Pastoral (Katechetik und Homiletik) für den zweiten und dritten Cursus in beiden Semestern, wöchentlich 3 Stunden, von demselben.
- 11) Lektion über Landwirthschaft — für den zweiten und dritten theologischen Cursus gemeinschaftlich in beiden Semestern, — im Wintersemester landwirthschaftliche Viehzucht, — im Sommersemester landwirthschaftliche Technologie (Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Gßigfabrication, Stärkbereitung, Holz- und Steinkohlen-Verwendung, Beleuchtung) — von dem kgl. Inspector des Naturalienkabinetts Herrn Dr. Haupt.
- *) Außer diesen obligaten Collegien hielten die geistlichen Professoren des Lyceums abwechselnd an Sonn- und Feiertagen Religionsvorträge für die Candidaten der Philosophie und Theologie und besorgten dieselben den sonntäglichen Gottesdienst in der Studientirche für Lyceisten und Gymnasisten.

B.

Verzeichniß der am königl. Lyceum im Studienjahre 18⁵⁸/₅₉ immatriculirten Candidaten nach alphabetischer Ordnung.a.
Candidaten der Philosophie.

Fortlauf. Nr.	Namen der Herren Candidaten.		Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand der Aeltern.
1	Herr	Behl, Franz	25. Nov. 1838	Kengfurt i. Unterfr.	königl. Postexpeditor. †
2	"	Defloch, Franz	20. Januar 1835	Gramschab i. Unterfr.	königl. Revierförster. †
3	"	Döring, Joseph	14. Januar 1840	Bamberg	königl. Hauptzollamtsdiener.
4	"	Dütsch, Michael	9. Juli 1839	Bamberg	Bierbrauermeister.
5	"	Eugmann, Andreas	9. Januar 1840	Gundelsdorf, tgl. Ebg.	
6	"	v. Herrnbock, Friedrich	22. Septbr. 1838	Kronach	Tagelöhner.
7	"	Hegel, Johann	6. Decbr. 1838	Bamberg	tgl. Professor an der Gewerbschule dahier.
8	"	Hiller, Andreas	20. März 1838	Kappel, L. Burgebrach	Oekonom.
9	"	Hollmann, Georg	20. März 1838	Mittelfeld, L. Lichtenf.	Landmann.
10	"	Huber, Mar	8. Juni 1837	Burgebrach	Maurergeselle.
11	"	Korzendorfer, Lorenz	20. Febr. 1840	Bamberg	herzoglich-bayerischer Zahlmeister.
12	"	Meid, Joseph	14. Septbr. 1839	Weißmain	Webermeister. †
13	"	Merkel, Johann	10. März 1840	Salzfeld	Seilermeister.
14	"	Merkel, Johann	28. November 1835	Herpersdorf, Ebg. Lauf	Landmann.
15	"	Oberst, Andreas	1. Juni 1839	Amperbach	Oekonom.
16	"	Pechmann, Andreas	18. Septbr. 1839	Mülsbach i. Unterfr.	Bauer.
17	"	Popp, Eugen	10. December 1838	Bamberg	pens. Regierungskanzlist.
18	"	Prell, Eduard	20. März 1837	Mittling	tgl. Appellationsgerichts-Rath. †
19	"	Rudel, Andreas	5. November 1838	Bamberg	Schneidermeister.
20	"	Wendler, Johann B.	13. Juni 1837	Bamberg	herzoglich-bayerischer Kanzleidiener.
21	"	Wiesent, Matthäus	30. Novembr. 1835	Bamberg	Schneidergeselle.
22	"	Zier, Heinrich	20. Februar 1839	Michtelshausen L. Ebg.	
				Guerdorf in Unterfr.	Landmann.

*) Herr Michael Dütsch trat am Ende des Wintersemesters vom Lyceum dahier aus, um seine Studien an der Universität München fortzusetzen. — Herr Pechmann trat erst mit Anfang des Sommersemesters als Candidat der Philosophie am t. Lyceum dahier ein, nachdem er im Wintersemester seine Studien wegen Krankheit aussetzen mußte. — Herr Eugen Popp, schon im vorigen Studienjahre Candidat der Philosophie am hiesigen Lyceum, wurde am Anfang des Wintersemesters als Noviz in das Benediktiner-Stift zu Augsburg aufgenommen, trat aber im Laufe des Semesters dort wieder aus, und wiederholte im Laufe des Sommersemesters philosophische Collegien am tgl. Lyceum dahier. — Herr Johann Wendler ließ sich zwar am Anfange des Wintersemesters als Candidat der Philosophie am t. Lyceum dahier immatriculiren, konnte aber wegen andauernder Krankheit kein Collegium besuchen.

*) Von den oben angeführten Candidaten der Philosophie des tgl. Lyceums hatten die Herren Candidaten Defloch, Dütsch, Pechmann und Zier das Gymnasialstudium am Gymnasium zu Männerstadt, — die Candidaten Hollmann und Merkel in Hof, — die übrigen am tgl. Gymnasium dahier absolvirt.

Candidaten der Theologie.

Erster Cursus.

Fortlauf. N ^o	Namen der Herren Candidaten.		Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand der Aelteren.
1	Herr	Brehm, Eduard	4. August 1839	Bamberg	Schreinermeister. †
2	"	Dennerlein, Joh. B.	14. Novbr. 1837	Döringstadt	Schullehrer.
3	"	Gehr, Jakob	2. Juni 1835	Höchstädt a. A.	Bäckermeister.
4	"	Hümmer, Panfraz	18. Juli 1838	Kleutheim	Landmann.
5	"	Mehner, Joseph	10. April 1839	Bamberg	Buchbindermeister.
6	"	Schmitt, Andreas	28. Septbr. 1837	Unterhaib	Schullehrer. †
7	"	Will, Jakob	2. April 1835	Steinwiesen	Schullehrer in Teuschnitz.

Zweiter Cursus.

1	Herr	Bleyer, Wilhelm	10. Juni 1835	Poppenreuth	Schullehrer. †
2	"	Dick, Jakob	17. Novbr. 1836	Bamberg	Mehgermeister. †
3	"	Fleischmann, Joseph	4. Januar 1833	Poppendorf	Schullehrer.
4	"	Hutler, Georg	16. Decbr. 1834	Gößweinstein	Privatmann.
5	"	Porzelt, Georg	24. Novbr. 1834	Neukenroth	Schuhmachermeister.

Dritter Cursus.

1	Herr	Beer, Joh. B.	24. Novbr. 1832	Gänlas	Brauer. †
2	"	v. Busch, Frhr. Franz	14. Juli 1833	Bamberg	k. k. österreichischer Kammerherr.
3	"	Drummer, Joseph	27. März 1835	Thurnsdorf	Schullehrer.
4	"	Dusold, Andreas	26. April 1834	Scheßlitz	Schuhmachermeister.
5	"	Grumer, Leonard	20. Novbr. 1834	Rollhof	Bauer.
6	"	Hugel, Kaspar	14. Januar 1836	Stegaurach	Schuhmachermeister.
7	"	Lembach, Georg	18. Februar 1836	Bischberg	Webermeister.
8	"	Ruhl, Carl	27. Januar 1833	Nebensdorf	Schullehrer. †
9	"	Rummel, Theodor	10. Juni 1834	Schöngau	kgl. Bezirksgerichts-Director.
10	"	Saffer, Martin	11. Septbr. 1835	Kauerhofen	Schneidermeister.
11	"	Schönfelder, Joseph	16. Septbr. 1838	Forchheim	rechtl. Bürgermeister in Forchheim.
12	"	Schrüfer, Theodor	24. Novbr. 1836	Bamberg	Schieferdeckermeister. †
13	"	Wittauer, Adam	6. August 1835	Waischenfeld	Mehgermeister.
14	"	Zahn, Georg	21. Juni 1835	Brünberg	Landmann.

*) Die sämtlichen Candidaten der drei theologischen Kurse bis auf Einen sind bereits in das Alumnat des Clericalseminars aufgenommen.

**) Herr Schönfelder, Joseph, erhielt das theologische Absolutorium mit Ende des Wintersemesters und trat an die Universität München über, um dort für das höhere Lehramt sich weiter vorzubereiten.

Das Studienjahr beginnt nach §. 24 der Satzungen des königl. Lyceums am 1. November und endigt am 31. August. — Die Immatriculation für das erste Semester geschieht am 3. November, für das zweite Semester am Montage nach der Osterwoche.

Dr. A. Gengler,

Domdechant und Director des kgl. Lyceums.

II.

Königliches Gymnasium.

A. Lehrer-Kollegium.

1. Studien-Rektor.

Der kgl. Gymnasial-Professor Dr. Joseph Gutenäcker, Ritter I. Klasse des Verdienst-Ordens vom heil. Michael.

2. Ordentliche Klassen- und Fachlehrer.

Der kgl. Gymnasial-Professor Herr Christian Seib, Lehrer der IV. Klasse.

Der kgl. Gymnasial-Professor Dr. Joseph Gutenäcker, Lehrer der III. Klasse.

Assistent: der geprüfte Lehramts-Kandidat Herr Lorenz Kastner, hat auch in der IV. Kl. den Unterricht im Deutschen ertheilt.

Der kgl. Gymnasial-Professor und Priester Herr Johann Bapt. Franz Mohr, Lehrer der II. Klasse.

Der kgl. Gymnasial-Professor Herr Karl Weippert, Lehrer der I. Klasse.

Der kgl. Gymnasial-Professor, Priester und Regens des freih. v. Aufsees'schen Seminars Herr Johann Bapt. Morich, Religionslehrer der katholischen Schüler.

Der kgl. Gymnasial-Professor Herr Dr. Theodor Hoh, Lehrer der Mathematik, Physik und mathematisch-physikalischen Geographie.

Der kgl. protestantische Dekan und Stadtpfarrer Herr Gustav Heinrich Schneider, Religionslehrer der protestantischen Schüler.

Herr Franz Ser. Wendre, Lehrer der französischen Sprache.

3. Außerordentliche Fachlehrer.

Der erzbischöfliche geistliche Rath und kgl. Lyzeal-Professor Herr Dr. Adam Martinet, Lehrer der hebräischen Sprache. Außerdem ertheilte er freiwillig und unentgeltlich Unterricht im Spanischen und Portugiesischen.

Herr Samson Wolf Rosenfeld, Rabbiner, Lehrer der mosaischen Religion und hebräischen Sprache für die israelitischen Schüler.

Herr Joseph Stenger, Stenographielehrer.

Herr Joseph Diez sen. für Gesang und Saiteninstrumente.

Herr Georg Friedrich Ludwig für Blasinstrumente.

Herr Christoph Deininger für Zeichnen und Malen.

Herr Alexius Bürger, Lieutenant im kgl. bayr. 5. Infanterie-Regiment (Großherzog von Hessen) für Schwimmen.

Herr Kaspar Bissing, Turnlehrer.

B. Lehrgegenstände.

1. Ordentliche Lehrgegenstände.

IV. Klasse. 1) Religion: a) katholische: die allgemeine Religionslehre nach dem vorgeschriebenen Lehrbuche; — b) protestantische: a) Grundlinien von Dr. Thomasius §. 1 — §. 21. — b) Lehrbuch der bibl. Geschichte von Dr. Kurg §. 75 — §. 155. — 2) Latein: a) statarisch: Ciceron. oratt. pro Milone et pro Ligario. — Horat. Epist. I. 1 bis 9 incl. — Sat. I. 5. 6. II. 1. 2. ed. Mon. — b) kursorisch: Liv. lib. 21. — c) schriftl. Uebersetzungen. — 3) Griechisch: Demosth. oratt. Olynth. et de pace. — Sophocl. Antigone. — b) schriftl. Uebersetzungen. — 4) Deutsch: a) Theorie der Rhetorik nebst zahlreichen mündl. und schriftl. Uebungen. — b) Deutsche Liter. Geschichte nach Hüppe, IV. und V. Zeitraum bis Klopstock. — 5) Französisch: a) Wiederholung der schwierigsten Lehren der ganzen Grammatik in französischer Sprache. — b) schriftl. und mündl. Uebungen. — c) Uebersicht der allmählichen Bildung der Sprache, als Einleit. zur Geschichte der franz. Literatur. — 6) Mathematik: a) Stereometrie in vollständiger Theorie und vielen Anwendungen; — b) Trigonometrische Rechnungen; — c) Wiederholung ausgewählter Stücke aus dem Lehrstoffe der früheren Jahre. — 7) Physik: a) allgemeine Eigenschaften der Körper; — b) allgemeine Mechanik, mit Uebungen; — c) Grundsätze der Hydro- und Aeromechanik. — 8) Geschichte: a) allgemeine: die ganze neuere; — b) bayerische: nach Wiederholung der älteren die neuere bis auf unsere Tage.

III. Klasse. 1) Religion: katholische: vom christlichen Leben nach dem vorgeschriebenen Lehrbuche. — 2) Latein: a) statarisch: Cic. oratt. in Cat. I. et pro Sulla. — 25 ausgewählte Oden des Horaz und dessen Epist. ad Pisones; — Mehreres wurde memorirt; — b) kursorisch: Virg. Aen. VIII. et IX.; — c) theils mündliche theils schriftliche Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Lateinische. — 3) Griechisch: a) statarisch: Xenoph. Mem. I. et II. mit Auswahl; — Euripid. Hecuba; — b) kursorisch: Hom. Il. VIII. et IX.; — c) griech. Syntax nach Halm, theils wiederholt, theils neu eingeübt durch Uebersetzungen aus dem Deutschen in das Griechische. — 4) Deutsch: a) Theorie des Epos und der Lyrik nach Eschenburg-Pinder; — das Wichtigste aus der Rhetorik; — b) Geschichte der deutschen Nationalliteratur nach Hüppe bis zum XVII. Jahrhundert, verbunden mit Leseübungen; — c) schriftliche Uebungen: deutsche Abhandlungen, Chrieen, Gedichte u. s. w. — 5) Französisch: a) Wiederholung der Aufgabe des vorigen Jahres in französischer Sprache; — b) schriftliche und mündliche Uebungen; — c) Lectüre und Analyse des Telemaque und von Racine's Esther und Athalie. — 6) Mathematik: a) Geometrie der Ebene; — b) Goniometrie; — c) Grundzüge der Mechanik. — 7) Geschichte: a) allgemeine: nach Wiederholung des früher Erlernten die Zeit von 1096 bis 1648 nach Welter; — b) bayerische: von 1180 bis 1651 nach Freuden sprung.

II. Klasse. 1) Religion: katholische: von der Heiligung und den letzten Dingen nach dem vorgeschriebenen Lehrbuche. — 2) Latein: a) Wiederholung der Syntax, insbesondere der Tempus- und Moduslehre; — Syntaxis ornata; — b) schriftlich und mündlich wurden übersetzt aus Holzers II. Kursus die Aufgaben 275 — 335; — c) statarisch wurde gelesen Liv. III. Cap. I — LX.; Virg. Aen. V. u. VI.; — d) kursorisch: Livius IV.; — Virg. Aen. VII. — 3) Griechisch: a) Wiederholung der Kasuslehre; — b) Genus-, Tempus- und Moduslehre mit mündlichen und schriftlichen Uebungen aus

Halm; — c) statarisch: Xenoph. Cyrop. III. u. IV.; — Hom. Ilias VI. VII. X.; — d) kursorisch: Hom. Ilias XI. u. XII. — 4) Deutsch: a) Styllehre; — b) Figuren u. Tropen; — c) das Wesentliche der einzelnen Dichtungsarten nach Kehrein; — d) schriftliche Stylübungen. — 5) Französisch: a) Wiederholung der Aufgabe des ersten Jahres. Fortsetzung der Grammatik von Ahn vom 9. Kapitel bis zum Schlusse; — b) schriftliche u. mündliche Uebungen; — c) Lektüre im Telemaque. — 6) Mathematik: a) Gleichungen ersten, zweiten, dritten Grades mit einer u. mehreren Unbekannten; — b) Unbestimmte Analytik; — c) Progressionen mit zusammengesetzten Zinsesz- und Annuitätenrechnung; — d) Logarithmen. — 7) Geschichte: a) allgemeine: von Augustus bis zu den Kreuzzügen nach Pütz; — b) bayerische: von den ältesten Zeiten bis Otto von Wittelsbach nach Freuden sprung.

I. Klasse. 1) Religion: a) katholische: Einleitung zur Religionslehre und von der besonderen Religionslehre die §§. 59—115 nach dem vorgeschriebenen Lehrbuche. — b) protestantische: s. IV. Klasse. — c) mosaische: 1) das Gesekliche der mosaischen Schriften, in soweit dasselbe noch jetzt Geltung für den Israeliten hat; — 2) die Psalmen, die Sprüche Salomons, das Buch Jeremias und Einiges aus dem Propheten Jesaias nach dem hebräischen Urtext mit deutscher Uebersetzung. — 2) Latein: a) Syntax. nom. et verbi; — b) aus Holzers I. Kurs mündliche und schriftliche Uebungen; — c) statarisch: Caes. B. Civ. I.; — Ovid. Trist. eleg. 5—13 u. Fast. 5—10 nach der edit. Monac.; — d) kursorisch: Caes. B. Gall. VI. VII. 1—53; — c) metrische Uebungen. — 3) Griechisch: a) Wiederholung des früheren Lehrstoffes nach Buttmann; dann die Lehre von den Präpositionen und die Syntax. nom. nach Halm; — b) Uebersetzung der Uebungsbeispiele aus Halm I. 2. u. II. 1.; — c) Xenoph. Anab. I. II. 1—4 incl. — d) Hom. Odyss. I. II. — 4) Deutsch: a) Prosodie und Metrik; Erklärung von Mustern in Kehreins „Obere Lehrstufe“; — b) Uebungen in Prosa und Versen. — 5) Französisch: a) die acht ersten Kapitel der Grammatik von Ahn; — b) schriftliche und mündliche Uebungen; — c) Lektüre im Telemaque. — 6) Mathematik: a) Potenzen und Wurzeln; — b) Logarithmen; — c) Progressionen; — d) Gleichungen zweiten und dritten Grades; — e) Anfangsgründe der Geometrie. — 7) Geschichte: die alte bis Augustus nach Pütz.

2. Außerordentliche Lehrgegenstände.

I. Hebräischer Sprachunterricht. 1) Elementarlehre: Buchstaben, Vokalzeichen, Eigenthümlichkeiten gewisser Buchstaben, diakritische Zeichen, Akzente; — Sylben, besonders Präfixen und Affixen nebst den Regeln; das Zeitwort, das Nomen mit Substantiv, Adjektiv, Zahlwort und Fürwort; die Partikeln; nebst 2) einer kurzen Syntax; — 3) Uebersetzungsbübungen aus d. Deutschen in das Hebräische; dann aus d. Griechischen des N. T. die Bergpredigt u. Parabeln bei Matthäus in das Hebräische. — 4) Grammatische Erklärung biblischer Texte aus der Genesis und den Psalmen — in wöchentlichen 5 Stunden.

II. Spanische Sprache. 1) Elementarlehre und Syntax; — 2) Uebersetzung einer Novela des Cervantes aus dem Spanischen in's Deutsche und — 3) schriftliche Uebersetzung des 1. Buches des Telemaque aus dem Französischen in das Spanische.

III. Portugiesische Sprache. Die Elementarlehre.

IV. Stenographie nach Gabelsbergers System. Die Gymnasiasten, welche den stenographischen Unterricht besuchten, waren 1) in eine Selecta, 2) in einen Ober- und 3) in einen Unterkurs eingetheilt. — In der Selecta, die aus Schülern der 4 Klassen des k. Gymnasiums bestand, wurden in 1 Std. w. meistens Schnellschreibübungen gehalten, abwechselnd mit stenographischer Lektüre. — Im Ober-

Kurse wurde in 2 Std. w. der Unterricht mit der Sakzkürzung fortgesetzt, verbunden mit vielen Schreib- und Leseübungen. Im Wintersemester wurde wöchentlich von den Schülern in der Schule eine schriftliche Arbeit gefertigt, die von dem Lehrer korrigirt u. in der nächsten Stunde zurückgegeben wurde. — Im Unterkurse, aus Anfängern bestehend, umfaßte der Unterricht in 2 Std. w. das ganze System der Stenographie, mit Ausnahme der Sakzkürzung, nach der Münchener Preisschrift und dem Dresdener Lesebuch, und vielfache Schreib- und Leseübungen. Gelesen wurde in allen Kursen die Wochenschrift der Gabelsberger Stenographen-Vereine in Franken.

V. Musik. Mit den geübteren Sängern und Instrumentalisten des Gymnasiums und der Lateinschule wurden im Laufe des Jahres lateinische Choräle von Ett, vierstimmige Messen von Haslinger, Böllner, Müller und Benz, sowie andere vierstimmige Kirchengesänge und Chöre von Beethoven, Becker, Haydn, Abt, Führer u. A. eingeübt und ausgeführt; ferner mehrere größere Instrumentalmessen für die kirchlichen Hauptfeste des Jahres, sowie noch Chöre mit Orchesterbegleitung aus den Oratorien „die Schöpfung“ von J. Haydn, „der Frühling“ von J. G. Frech, „Christus am Ölberge“ von Ludwig v. Beethoven, „die Glocke“ von B. Romberg, und Solostücke für Gesang und auf Instrumenten. Außerdem wurden die Schüler auch im Vortrage von Instrumentalsätzen als: Ouverturen und Symphonien von Mozart, Haydn, Reissiger, Mendelssohn-Bartholdy, Boieldieu, Mehul u. A. geübt und wurden mehrere dieser Kompositionen im Laufe des Jahres bei vorkommenden Gelegenheiten auch ausgeführt.

VI. Zeichnungskunst. Die Schüler wurden unterrichtet a) im Ornamentenzeichnen nach Weiß, Mahr und Gruber; — b) im Landschaftszeichnen nach Calame, Meichelt, Watelet u. A.; — c) im Kopf- und Figurenzeichnen nach Raphael, Schnorr, Zimmermann, Julien u. a. neueren Meistern; — d) im Thierzeichnen nach Adam und endlich e) im Situations- und Architekturzeichnen jene, welche zu technischen Fächern überzugehen gedenken. Ausgeführt wurden diese Zeichnungen in Kreide, Tusch und Farben.

VII. Schwimmunterricht in wöch. 4 Std. — Lage, Hand- und Fußbewegung, Schwimmen mit und ohne Büchsen, alle Arten Sprünge in das Wasser als: mit den Füßen voran, mit dem Kopfe voran, Packetsprung, Säbelsprung, Salto mortale, Schwimmen auf dem Rücken, Tauchen und Schwimmen unter dem Wasser.

VIII. Turnunterricht in wöch. 4 Std. während der Monate Mai, Juni und Juli. — 1) Richtige Haltung des Körpers; — Gesundheitsregeln; — Übungen der Ehrenbezeugungen, Höflichkeitsregeln. — 2) Der reine Weit- (Graben) Sprung; — Sprung Einzelner und Mehrerer zugleich; — Sprung mit dem Stabe als Weit-, und dann als Weit- und Höhen-Sprung. — 3) Der Tiessprung. — 4) Übungen auf dem Geh- und Schwebbaume. — 5) Die Übungen am Klettergerüste, und zwar a) auf der hölzernen Leiter, b) an der Strickleiter, c) am kleinen Kletterbaume und d) am freischwebenden Seile. — 6) Übungen am Reck. — 7) Übungen am Barren. — 8) Seilziehen. — 9) Gesellschaftssprung. — 10) Übungen im Laufen, und zwar des Dauerlaufs, des Schnelllaufs und des Schlangenlaufs.

C. Schüler.

1. Fortgang der Schüler in den ordentlichen Lehrgegenständen.

IV. Gymnasial-Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 19, b) am Schlusse des Jahres 17.

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler. *)	Geburts- zeit.	Geburtsort. **)	Stand der Aeltern.	Fortfchr. i. d. Religion.	Fortgangsplätze					
						im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	i. Französischen.	i. d. Mathematik.	i. d. Geschichte.
1	Körber, Johann	7. Febr. 42	Stetten	Schullehrer. †	I	1	1	1	2	1	4
11	Wagner, Friedrich	22. Dez. 40	Bamberg	Appell.-Ger.-Accessist. †	I	2	4	5	3	4	14
3	Ernst, Andreas	22. Jan. 42	Stetten	Landmann.	II	3	2	8	8	3	9
4	Gieß, Adam	23. Juni 39	Redwitz	Landmann.	I	4	8	2	7	17	1
5	Höfner, Sigmund, Sem.	23. April 41	Würzburg i. Ufr.	Lohnbedienter	I	6	3	10	12	7	5
6	Denzler, Johann, Sem.	14. Jan. 40	Stegaurach	Landmann.	I	5	5	7	16	11	2
7	Gleitsmann, Joseph	22. Juni 41	Bamberg	K. dirig. Arzt i. Krankenh.	II	8	7	6	5	10	11
8	Sprecher, Georg	22. Oktbr. 39	Nürnberg i. Mittfr.	Musikmeister i. k. 5. Inf.- Reg. i. Bbg.	II	7	10	4	6	9	17
9	Schaller, Philipp	16. Juni 40	Main i. Niederr.	K. App.-G.-Assessor i. Bbg.	III	12	6	17	4	1	12
10	Göb, Joseph, Sem.	19. Mai 40	Trieb	Schullehrer i. Pautzfeld.	I	14	11	9	10	8	3
11	Mebicus, Eduard, Sem.	8. Mai 41	Rothenbuch i. Ufr.	K. Landger.-Arzt. †	II	15	15	3	1	13	16
12	Schmitt, Georg, Sem.	13. März 39	Kleinschensfurt i. Ufr.	Häcker.	II	10	16	11	13	4	10
13	Ullsch, Friedrich	15. Dez. 41	Bamberg	Bierbrauermeister.	II	13	12	12	11	14	6
14	Petavy, Peter	16. Sept. 40	Stöckach i. Ufr.	Schullehrer i. Wülflingen i. Ufr.	III	11	9	13	14	12	13
15	Speck, Heinrich, A. C.	8. Nov. 39	Goldschönach	K. q. Forstmeister i. Bbg.	II	16	13	14	9	15	8
16	Hübner, Ignaz	20. Nov. 39	Hollfeld	Prakt. Arzt i. Bbg.	III	17	14	15	17	6	7
17	Brach, Georg	23. Nov. 39	Soßmannsdorf i. Ufr.	Mühlarzt. †	III	9	17	16	15	16	15

*) Die Zöglinge des Freih. v. Aufseß'schen Seminars sind durch Sem., die Schüler protestantischer Religion durch A. C., und die mosaischer Religion durch M. C. bezeichnet.

**) Die nicht näher bezeichneten Orte liegen in Oberfranken.

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

Friedrich Wagner. (Uzog, Universal-Geschichte d. Christl. Kirche. 6. Aufl. Mainz, Kupferb. 1854.)

Preiswürdig ist noch: Johann Körber.

Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Johann Körber. (v. Hefner, das röm. Bayern. 3. Aufl. München, Selbstverl. 1852.)

II. Friedrich Wagner. (Lübker, Real-Lexikon d. Nass. Alterthums. Leipzig, Teubner, 1855.)

Anmerk. 1. Durch längere Krankheit wurden am Schulbesuche gehindert: Petavy und Sprecher.

Anmerk. 2. Sebastian Hübner trat am 1. Juni aus, um in das k. Militär einzutreten. Ein Schüler wurde bimitirt.

III. Gymnasial-Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 19, b) am Schlusse des Jahres 18.

Allgem. Fortgang.	N a m e n der S c h ü l e r.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	S t a n d der A e l t e r n.	Fortgangs- <u>pl</u> ätze						
					Fortchr. i. d. Religion.	im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	i. Französischen.	i. d. Mathemat.	in der Geschichte.
1	Büttner, Joseph	28. April 42	Bamberg	Stadtwundarzt. †	1	2	1	7	2	3	2
11	Appel, Erhard, Sem.	13. Nov. 41	Kronach	K. Landgerichts-Arzt. †	1	4	2	7	1	1	1
3	Birner, Heinrich, Sem.	10. März 42	Ebensfeld	Wegmacher.	11	1	7	4	3	2	8
4	Bleher, Heinrich	23. April 38	Poppenreuth i. Opf.	Schullehrer i. Pettstadt. †	1	3	3	2	10	13	5
5	Dotterweich, J. B., Sem.	22. Aug. 40	Pettstadt	Wagnermeister.	1	8	5	3	3	9	3
6	Trenbert, Adam, Sem.	5. Jan. 41	Pfaffenborn i. Ufr.	Schneidermeister.	11	5	4	6	8	12	6
7	Buchert, Adalbert	10. Febr. 43	Bamberg	K. Gymnasial-Professor. †	1	7	11	1	5	14	14
8	Finkel, Anton	19. Aug. 39	Staffelstein	Gastwirth.	11	12	12	5	12	5	11
9	Bauer, Franz, Sem.	24. Mai 40	Büchenbach	Schullehrer in Medlis.	1	13	10	12	9	5	7
10	Glaser, Johann	16. Nov. 39	Woltenstein	Maurergeselle.	11	6	8	17	5	16	12
11	Mayer, Peter	23. Sept. 40	Hollfeld	Webermeister.	11	8	13	12	13	5	16
12	Walter, Peter	25. Nov. 40	Weißmain	Wundarzt.	11	14	17	12	7	5	10
13	Schilling, Georg	9. Mai 41	Waischenfeld	Schullehrer. †	11	15	5	16	14	15	4
14	Seibald, Michael	8. Jan. 41	Nantendorf	Müllermeister.	11	11	9	15	15	9	13
15	Bidel, Lorenz	8. März 40	Neundorf	Bauer. ††	11	10	14	10	17	13	17
16	Ritter, Georg	20. Mai 40	Hausen	Müllermeister.	11	17	15	10	11	16	9
17	Bergmann, Emil	9. Febr. 40	Kissingen i. Ufr.	Kaufmann.	11	16	16	9	16	11	15
—	Reubel, Balthasar	16. Aug. 39	Forchheim	Gastwirth. †	—	—	—	—	—	—	—

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

Johann Bapt. Dotterweich. (Möhrler, Symbolik. 6. Aufl. Mainz, Kupferberg, 1843.)

Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Joseph Büttner. (Lübker, Real-Lexikon des klass. Alterthums für Gymn. Lpz., Teubner, 1855.)

II. Erhard Appel. (Stumpf, Bayern. München, Selbstverlag, 1852.)

Anmerk. 1. Durch öfteres Unwohlsein wurden vom Schulbesuche abgehalten Bleher und Mayer, besonders Dotterweich. — Reubel konnte wegen einer schweren Krankheit das ganze Sommersemester die Schule nicht besuchen und daher auch nicht klassifiziert werden.

Anmerk. 2. Leo Uhl verließ am 7. Juni die Anstalt um sich dem Militärdienste zu widmen.

II. Gymnasial-Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 24, b) am Schlusse des Jahres 23.

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aelter n.	Fortg.	Fortgangsplätze						
						im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	in Französischen.	i. d. Mathematik.	i. d. Geschichte.	
I	Wenzel, Joh. Bapt.	9. Jan. 43	Bamberg	Schuhmachermeister.	I	2	5	1	4	5	8	
II	Dhlwerther, Theodor, Sem.	4. Mai 40	Hallerndorf	Müllermeister. †	II	1	4	2	2	10	20	
III	Kestler, Georg	4. Aug. 40	Pfaffendorf i. Ufr.	Gastwirth.	II	3	13	7	2	5	6	
4	Gehr, Georg, Sem.	8. Aug. 39	Höchstädt a. A.	Glasrmeister.	I	5	10	10	11	2	3	
5	Bauerschmidt, Aegid.	20. Juli 43	Stadtsteinach	Kirchner.	II	10	2	9	12	7	1	
6	Hain, Andreas, Sem.	25. Jan. 43	Dillstadt i. Untfr.	Schullehrer. †	II	11	8	5	14	12	2	
7	Wehl, Lorenz	19. Febr. 39	Rantendorf	Landmann. †	II	14	1	16	5	9	9	
8	Geiger, Adam, Sem.	26. Dez. 42	Bamberg	Skribent.	I	8	9	18	8	3	11	
9	Geiger, Johann, Sem.	15. Oktb. 42	Friesen	Landmann.	II	16	6	8	6	14	7	
10	Bervind, Bernard, Sem.	26. Jan. 43	Eltmann i. Ufr.	Schullehrer u. Chorrekter.	II	12	12	10	7	10	10	
11	Ries, Georg	20. Dez. 40	Gastenseben i. Mfr.	Gendarm-Brigad. i. Lauf.	II	4	10	12	13	17	19	
12	Goldfuß, Michael, Sem.	26. Oktb. 41	Landau i. d. Pfalz	Feldwebel in Würzburg.	II	7	7	17	9	17	15	
13	Bauer, Ferdinand, Sem.	29. Dez. 42	Rothem i. Ufr.	K. q. Forstmeister. †	III	9	17	4	15	15	13	
14	Bertach, Matthäus	1. Dez. 41	Bamberg	Privatmann.	I	13	20	3	20	1	16	
15	Braun, Heinrich	30. Juli 41	Bamberg	Güterauslader.	II	19	3	21	1	17	18	
16	Buhl, Christoph	15. Febr. 41	Bamberg	Schuhmachermeister. †	II	6	15	13	19	20	17	
17	Buchert, Karl	19. Febr. 44	Bamberg	K. Gymnasial-Professor. †	II	20	18	6	16	8	13	
18	Reyl, Karl	24. Juli 42	Gersfeld i. Ufr.	K. Rentbeamter i. Kulmbach.	I	18	20	14	10	12	5	
19	Schmitt, Adam	30. Aug. 42	Bamberg	Metzgermeister. †	II	15	14	19	17	4	21	
20	Mießbacher, Franz, Sem.	3. März 41	Höchstädt a. A.	Färbermeister. ††	II	17	19	15	20	16	4	
21	Agas, Johann	11. Sept. 41	Weißmain	Metzgermeister.	II	21	15	20	18	20	11	
—	Dolles, Heinrich	16. Sept. 41	Arzberg	K. Revierförster. †	—	—	—	—	—	—	—	
—	Rapp, Adam	29. Nov. 43	Bamberg	K. Gerichtsarzt.	—	—	—	—	—	—	—	

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

Adam Geiger. (Mayer, die Aechtheit des Evangeliums nach Johannes. Schaffhausen, Hurter, 1854.)

Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Johann Baptist Wenzel. (Lübker, Real-Lexikon des klass. Alterthums. Leipz., Teubner, 1855.)

II. Theodor Dhlwerther. (Cicero's ausgewählte Reden von Halm. 6 Bdchn. Leipz. Weidmann.)

III. Georg Kestler. (Horatii Flacci opp. ed. Orellius. Edit. minor, 2 voll. Turici, 1851.)

Anmerk. 1. Gestorben ist am 7. März Franz Holzmann, ein sehr braver und fleißiger Schüler, nach langem Leiden im mütterlichen Hause zu Trosenfurt.

Anmerk. 2. Heinrich Dolles wurde durch ein hartnäckiges Fußübel den größten Theil des ersten Semesters vom Schulbesuche abgehalten und konnte deshalb nicht klassifizirt werden.

Anmerk. 3. Adam Rapp trat mit Beginn des zweiten Semesters in die Klasse ein; während Georg Buhl am 16. April die Anstalt freiwillig verließ.

I. Gymnasial-Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 34, b) am Schlusse des Jahres 28.

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Fortg.i.d. Religion.	Fortgangspfläze					
						im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	i. Französischen.	i. d. Mathemat.	in der Geschichte.
I	Finkel, Thomas, Sem.	19. Febr. 43	Staffelstein	Metzgermeister.	I	2	1	3	2	3	2
II	Kiefling, Michael	5. Juli 43	Bamberg	Redakteur.	I	3	4	4	15	5	1
III	Hopfenmüller, Lorenz, S.	29. Mai 44	Weißmain	Oekonom.	I	7	2	14	4	1	11
4	Ernesti, Georg	21. Juni 43	Bamberg	Polizei-Korporal. †	I	1	5	1	11	14	20
5	Wehe, Johann	18. März 42	Forchheim	Nagelschmiedmeister.	I	5	6	7	6	18	3
6	Buhr, Johann	21. Oktb. 42	Hagenohle i. Obpf.	Schmiedmeister.	I	4	3	11	1	21	7
7	Rüster, Friedrich A. C.	11. Sept. 44	Erlangen i. Mittfr.	Vorstand der k. Telegra- phen-Station i. Bbg.	I	6	13	2	19	7	13
8	Rupprecht, Michael	9. Jan. 42	Troschenreuth i. Obpf.	Landmann.	II	8	8	8	9	12	15
9	Landgraf, Joseph, Sem.	25. Mai 43	Bamberg	Hutmacher.	II	21	14	6	9	4	12
10	Babstmann, Franz, Sem.	8. Sept. 42	Stadtsteinach	Schullehrer in Gschwein- stein.	II	11	11	5	22	11	22
11	Dreisch, Emil	10. Nov. 41	Würzburg	Privatmann.	II	15	23	20	5	6	10
12	Kornthener, Joh. Bapt.	5. Mai 43	Staffelstein	Kaufmann.	II	19	20	15	3	10	14
13	Boß, Franz, Sem.	22. Nov. 44	Würzburg	K. g. Postofficial.	II	9	22	10	17	17	25
14	Hager, Joh. Bapt.	3. Aug. 42	Pottenstein	Färbermeister.	II	14	7	25	23	19	9
15	Hermann, Heinrich, Sem.	31. Dez. 42	Bamberg	Kleinhändler. †	I	20	18	18	14	8	16
16	Kraus, Adam	1. Aug. 41	Bamberg	Seilermeister.	II	16	16	19	20	13	17
17	Kohnstamm, Jakob M. C.	25. Jan. 44	Neustadt a. S. i. Ufr.	Kaufmann.	II	24	10	12	13	23	19
18	Brand, Eugen, Sem.	6. April 44	Würzburg	Kostistoriums-Diener. †	II	23	26	9	12	24	4
18	Fuß, Franz	31. März 42	Bamberg	Ordinariats-Diener.	I	10	21	16	18	20	24
20	Köhler, Michael, Sem.	3. April 43	Baunach i. Ufr.	Schullehrer. †	II	17	24	24	7	21	6
21	Prell, Georg	11. Dez. 40	Waizendorf	Schmiedmeister.	II	27	9	22	21	14	8
22	Moser, Emil Joseph	5. April 45	Gemünden i. Ufr.	K. Bdg.-Assessor. †	II	18	28	13	26	9	26
22	Zeltmann, Ignaz	18. Dez. 42	Bamberg	Tünchergeselle.	I	25	12	17	24	14	27
24	Rothlauf, Thomas, Sem.	29. Juni 43	Weißmain	Schullehrer.	II	22	19	23	8	26	18
25	Brehm, Franz	19. Oktb. 41	Bamberg	Tuchmachermeister.	III	13	17	21	28	28	21
26	Hörst, Konrad	15. Sept. 42	Trügendorf	Landmann. †	III	12	15	27	25	27	28
27	Schaller, Adalbert	11. Aug. 41	Rain i. Niederb.	K. App.-G.-Assess. i. Bbg.	III	26	25	28	16	25	5
28	Wagner, Johann	3. Febr. 42	Bamberg	Oekonom.	III	28	27	26	27	2	23

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

Thomas Finkel. (Wisemann, die vornehmsten Lehren u. Gebr. der kath. Kirche. Uebersetzt von Dr. Haneberg. Regensb., Manz, 1847.)

Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Thomas Finkel. (Kübler, Real-Lexikon des klass. Alterthums. Leipz., Teubner, 1855.)

II. Michael Kiefling. (Schöppner, Charakterbilder d. Gesch. d. Mittelalters u. der neueren Gesch. 2 Thle. Schaffhausen, Hurter, 1858.)

III. Lorenz Hopfenmüller. (Schöppner, Charakterbilder d. Gesch. d. Alterth. Schaffh., Hurter, 1859.)

- Anmerk. 1. Die Schüler Dreisch und Köhler waren durch Krankheit in ihren Studien gehindert.
 Anmerk. 2. Ausgetreten sind: Heinrich Fregler am 14. Jan., Joh. B. Peg am 17. März und Albrecht Gbert am 12. Juli, um sich anderen Berufsarten zu widmen; Christian Köhring am 2. Mai, um seine Studien in Bayreuth fortzusetzen; Friedrich Hönninger am 23. Mai und Sigmund Galler von Gallerstein am 4. Juli, um ins k. Militär einzutreten.

2. Fortgang der Schüler in den außerordentlichen Lehrgegenständen.

I. Hebräisch. Aus der III. G. M. Erhard Appel, *) mit der Note einer besonderen Vorzüglichkeit; Buchert Adalbert, Dotterweich Johann, Reubel Balth., mit der Note: vorzüglich. Aus der II. G. R. Bauerschmidt Regid und Schmitt Adam mit der Note: vorzüglich. Aus der I. G. M. Buhr Johann, Rupprecht, Schaller, Wehe mit der Note der Vorzüglichkeit.

*) Appel wurde vom Lehrer dieser Sprache eines Preises würdig erkannt und erhält als Preis: die patriarchalischen Verheißungen und die messianischen Psalmen von Dr. Mayer. Nördlingen 1859.

II. III. Spanisch und Portugiesisch. Daran nahmen Theil aus der III. G. R. Appel, Buchert Adalb., Büttner, Dotterweich, Reubel; aus der II. G. M. Bauerschmidt, Buchert Karl, Schmitt Adam, Alle mit der Note: besonderer Vorzüglichkeit im Uebersetzen und in den schriftlichen Arbeiten.

IV. Stenographie. Mit besonderem Fleiße und lebhaftem Interesse wohnten dem Unterrichte bei in der Selecta: Ullsch und Wagner aus der IV., Birner und Büttner aus der III., Braun aus der II., Brand, Hermann und Korntheuer aus der I. Klasse. — Im Ober-Kurs: Bauerschmidt, Buchert und Hain aus der II., Kohnstamm, Küster, Landgraf und Rupprecht aus der I. Klasse. — Im Unter-Kurs: Verwind und Fingel aus der II., Vock, Fuß, Moser und Schaller aus der I. Klasse.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein dahier hat auch in diesem Jahre wieder Schüler, die besondere Fortschritte in der Stenographie gemacht haben, zur Ermunterung und Aneiferung mit Preisbüchern auszuzeichnen beschlossen. Diesem Beschlusse entsprechend, der unter dem Ausdrucke ganz besonderen Dankes und mit vollster Anerkennung hiermit angeführt wird, erhalten

1) Regid Bauerschmidt II. G. M. und

2) Bernard Verwind II. G. M.

je ein Exemplar von „Schiller- und Göthe-Album v. R. Fischer. Glauchau, Moritz, 1858.“ — Preiswürdig ist noch Karl Buchert II. G. M.

V. Musik. a) Im Gesange. Mit der Note I.: Körber, Schmitt, Höfner, Gleitsmann, Hüßner, Wagner, Brach, Ernst, Petavy aus der IV., Bauer Franz, Walter, Glaser, Bickel, Birner, Fingel, Sebald, Ritter, Schilling, Treubert aus der III., Bauer Ferdinand, Agag, Bauerschmidt, Verwind, Buchert, Dolles, Gehr, Geiger Adam, Geiger Johann, Goldfuß, Hain, Keil, Kestler, Meßbacher, Dhlwerther, Rieß, Wahl, Wehel, Wenzel, Vertach, Braun aus der II., Vock, Moser, Fingel, Först, Fuß, Hermann, Hopfenmüller, Kornthener, Buhr, Wehe, Beltmann, Hager, Kießling, Prell, Rupprecht, Wagner, Ernesti, Brehm aus der I. Klasse.

b) Im Vortrage auf Instrumenten. Auf der Violin. Mit der Note I.: Höfner aus der IV., Bauer Ferd., Gehr, Bauerschmidt aus der II., Rothlauf, Moser, Fuß, Hopfenmüller aus der I. Klasse. — Mit der Note II.: Hain aus der II., Vock, Hermann aus der I. Klasse. — Auf der Viola. Mit der Note I.: Rothlauf, Beltmann aus der I. Klasse. — Auf dem Violoncello. Mit der Note I.: Höfner,

Körber aus der IV., Buchert Adalbert, Walter aus der III., Berwind, Rapp aus der II. Klasse. — Auf dem Contrabaß. Mit der Note I: Schmitt aus der IV., Benzell aus der II. Klasse. — Mit der Note II: Ernesti aus der I. Klasse. — Auf der Flöte: Mit der Note I: Schmitt, Hübner, Wagner aus der IV., Sebald aus der III., Ohlwerther, Bauer Ferdinand aus der II., Dolles, Schmitt Adam, Hermann aus der I. Klasse. — Auf dem Klarinette. Mit der Note I: Schmitt aus der IV., Sebald, Bauer Franz aus der III., Ernesti aus der II., Wagner, Moser, Brehm aus der I. Klasse. — Auf dem Fagotte. Mit der Note I: Schmitt Adam aus der II., Brand aus der I. Klasse. — Auf dem Horne. Mit der Note I: Gehr aus der II., Hermann, Zeltmann aus der I. Klasse. — Auf der Trompete. Mit der Note I: Walter aus der III., Hain aus der II., Jörst aus der I. Klasse. Mit der Note II: Dolles aus der II. Klasse. — Auf der Posaune. Mit der Note I: Meßbacher, Goldfuß aus der II., Wehe aus der I. Klasse. — Auf dem Flügelhorne. Mit der Note I: Walter aus der III. Klasse. — Auf dem Althorne. Mit der Note I: Höfner aus der IV. Klasse. — Auf dem Bombardon. Mit der Note I: Bauer Ferdinand aus der II. Klasse.

VI. Zeichnungskunst. Köpfe und historische Gegenstände in Tusch ausgeführt: Reubel III. Kl. mit der Note der Auszeichnung. — Landschaften in Tusch ausgeführt: Sebald III. Kl. mit der Note der Auszeichnung, Achaz II. Kl. mit der 1. Note. — Landschaften mit Kreide ausgeführt: Wahl II. Kl., Brehm I. Kl. mit der 1. Note. — Thiere mit Kreide und Bleistift ausgeführt: Wagner IV. Kl. mit der 1. Note; Küster I. Kl. mit der 2. Note. — Ornamentenzeichnen: Dolles II. Kl. mit der 1. Note.

VII. Schwimmunterricht. Als die vorzüglichsten Schwimmer sind zu bezeichnen: Wagner aus der IV., Bickel und Büttner aus der III., Achaz und Rieß aus der II. Klasse.

VIII. Turnunterricht. Als die besten Turner verdienen genannt zu werden: Kestler und Wahl aus der II. Kl.

III.

Königliche lateinische Schule.

A. Lehrer-Kollegium.

1. Studien-Rektor s. S. 7.

2. Ordentliche Klassen- und Fachlehrer.

Der fgl. Gymnasial-Professor Herr Dr. Theodor Hoh, Lehrer der Mathematik in der IV. Klasse.

Der fgl. Studienlehrer Herr Ignaz Schrepfer, Lehrer der IV. Klasse.

Der fgl. Studienlehrer Herr Johann Bapt. Spann, Lehrer der III. Klasse.

Der fgl. Studienlehrer Herr Wilhelm Fröbst, Lehrer der II. Klasse.

Der fgl. Studienlehrer Herr Johann Bapt. Preu, Lehrer der I. Klasse.

Der Priester und I. Präsekt im freiherrl. v. Aufseß'schen Seminare Herr Georg Wagner, Religionslehrer für die katholischen Schüler.

Der ständige Vikar Herr Joseph Wilhelm Böhner, Religionslehrer für die protestantischen Schüler.
Herr Moriz Schmelzing, Schönschreiblehrer.

3. Außerordentliche Fachlehrer.

Herr Simon Ottenstein, Lehrer der mosaischen Religion u. hebräischen Sprache für die israel. Schüler.

Herr Joseph Stenger, Stenographielehrer.

Herr Joseph Diez sen. für Gesang und Saiteninstrumente.

Herr Georg Friedrich Ludwig für Blasinstrumente.

Herr Andreas Diez jun. für Gesang im unteren Kursus.

Herr Christoph Deininger für Zeichnen und Malen.

Herr Alexius Bürger, Lieutenant im fgl. bayr. 5. Infanterie-Regiment (Großherzog von Hessen) für Schwimmen.

Herr Kaspar Bissling, Turnlehrer.

B. Lehrgegenstände.

1. Ordentliche Lehrgegenstände.

IV. Klasse. 1) Religion: a) katholische: a) Das I. Hauptstück nebst Wiederholung des II. und III. nach dem großen Katechismus für sämtliche Bistümer Bayerns; — β) biblische Geschichte nach Mathias. — b) protestantische: α) Die Geschichte des Neuen Testaments nach Zahn's biblischen Historien von Nr. 1—72 incl.; — β) das 1. und 2. Hauptstück des kleinen lutherischen Katechismus erklärt; dazu sämtliche biblische Beweisstellen nach dem Schulbuche gelernt; — γ) 26 Lieder nach dem

kirchlichen Gesangbuche theils wiederholt, theils neu gelernt. — 2) Latein: a) Die ganze Syntag nach Englmann nebst den entsprechenden Uebungen aus dessen Uebungsbuch 4. Theil; — b) Vocabularium von Döderlein; — c) Prosodie und Lehre vom daktylischen Versmaße; — d) Caesar de bello gallico lib. III—IV. statarisch, lib. V. furorisch; — e) Auswahl aus lateinischen Dichtern aus Gutters Anthologie; — f) Extemporalien, Hausaufgaben, Uebungen im Einrichten aufgelöster Distichen. — 3) Griechisch: a) Die gesammte Formenlehre nach Buttman; — b) Vocabularium von Dietfurt; — c) Uebersetzungen aus Halm's Elementarbuch 1. u. 2. Theile; — d) Uebersetzungen aus Halm's Lesebuche §. 129—143; §. 144 bis 160 (die geraden Nummern); ferner II, b. und 31 Fabeln des Babrius. — 4) Deutsch: a) Wiederholung, und Erweiterung der Saglehre nach Rehrein; — b) Prosodie nach Windiwig nebst Uebungen in daktylischen, jambischen und trochäischen Versmaßen; — c) Memoriren einiger Gedichte; — d) Lektüre und Erklärung der meisten Schiller'schen Balladen nebst Memoriren von 4 derselben; — e) Uebungen im freien Vortrage; — f) Memoriren von 1200 seltenen deutschen u. öfters vorkommenden fremden Wörtern; — g) Ausarbeitung zahlreicher Themat. — 5) Mathematik: a) Die sechs Grundoperationen der Algebra mit vielen Uebungen in Anwendung der Lehrsätze und in Reduktionen; — b) Proportionen; — c) Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. — 6) Geschichte: Deutsche von Chlodwig bis zum Zeitalter der französischen Revolution unter Berücksichtigung der wichtigsten Begebenheiten aus der vaterländischen Geschichte. Beständige Uebung im Bestimmen der während des Unterrichtes vorkommenden geographischen Namen.

III. Klasse. 1) Religion: a) katholische: α) Das I. Hauptstück nebst Wiederholung des II. nach dem großen kath. Katechismus für sämtliche Bistümer Bayerns; — β) biblische Geschichte nach Mathias. — b) protestantische: f. IV. Klasse. — c) mosaische: α) Die biblische Geschichte nach Gurtmann; — β) Einleitung zur Pflichtenlehre und die Pflichten gegen Gott, nach dem Katechismus; — γ) hebräische Sprache: Wortlehre mit Uebungen nach Goldstein; Lese- und Uebersetzungsübungen aus dem Pentateuch. — 2) Latein: a) Die Syntag innerhalb des regelmäßigen Sprachgebrauches nach Englmann; dessen Uebungsbuch 3. Theil wurde mit Auswahl übersezt; — b) Döderleins Vokabular; — c) aus Nepos wurde gelesen: Vita VI. VII. VIII. XIV. XV. XVI. — 3) Griechisch: a) Die Formenlehre bis zu den Verbis liquidis nach Buttman; — b) aus Halm's Elementarbuch 1. Theil und c) dessen Lesebuch wurden die treffenden Nummern schriftlich übersezt; — d) Dietfurt's Vokabular. — 4) Deutsch: Fortschreitender grammatikalischer Unterricht; Aufsätze mit und ohne Angabe des Gedankenganges, Briefe u. 5) Arithmetik: Die Proportionslehre mit unbenannten Zahlen wiederholt, dann die Proportionslehre mit benannten Zahlen, Gesellschafts- und Allegations-Rechnung nach Pollak. — 6) Geschichte: Griechische und römische nach dem Grundrisse von Püß 1. Abtheilung. — 7) Geographie: Die außereuropäischen Erdtheile; die allgemeine Erdbeschreibung wiederholt, nach dem Leitfaden von Arendts.

III. Klasse. 1) Religion: a) katholische: α) Das III. Hauptstück u. Wiederholung des I. u. II. nach dem mittleren Katechismus des Erzbisthums Bamberg; — β) biblische Geschichte nach Mathias. — b) protestantische: α) Die Geschichten des N. T. nach Zahn's biblischen Historien von Nr. 1—66 incl.; — β) die Hauptstücke des kleinen lutherischen Katechismus gelernt; das 1. Hauptstück und der 1. Glaubensartikel erklärt; die Sprüche von Nr. 1—225 gelernt; — γ) 28 Lieder nach dem Gesangbuche theils wiederholt, theils neu gelernt. — 2) Latein: a) Nach Wiederholung der Formenlehre die Syntag bis zum Schlusse der Kasuslehre und das Gerundium nach Englmann; — b) Erlernung von Wörterfamilien nach Döderleins Vocabularium; — c) das II. Bändchen von Englmann's Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische wurde vollständig übersezt; — d) aus Dörings

lat. Elementarbuch B. 2. wurden übersezt: Res Lacedaemoniorum, Res Siciliae und Macedonum imperium 1—16 incl. — 3) Deutsch: Die Lehre vom Satz, nebst den vorgeschriebenen schriftl. Uebungen. Auswendiglernen und Vortrag von Musterstücken aus Rehrein's deutschem Lesebuche, untere Lehrstufe. — 4) Arithmetik: Nach Wiederholung der Lehre von den gemeinen Brüchen die Decimalbrüche und die Lehre von den Proportionen mit unbenannten Zahlen und die Regel de tri mit benannten Zahlen nach Dr. Pollak. — 5) Geographie: Europa im Allgemeinen und die deutschen Bundesstaaten nach Arendts. — Vorschriftsmäßige Schul- und Hausaufgaben. — Calligraphie: a) Erlernung des richtigen Federchnittes; — b) nochmalige Durchübung des Schreibstoffes für die I. Klasse mit allmählicher Hinweglassung der Hilfslinien bis zur gänzlichen Beseitigung derselben; — c) Einübung der griechischen Schrift.

I. Klasse. 1) Religion: a) katholische: Das II. u. III. Hauptstück nach dem mittleren Katechismus des Erzbisthums Bamberg; — biblische Geschichte nach Mathias. — b) protestantische: s. II. Kl. — 2) Latein: Die Formenlehre nach Englmann; — Englmanns Uebungsbuch vollständig ins lateinische übersezt; — Englmanns lateinisches Lesebuch Nr. 1—46 incl. und die Uebungsstücke über die verba anomala, defectiva u. impersonalia; — Döderleins Vocabularium lit. A—B; — die vorschriftsmäßigen Schul- und Hausaufgaben. — 3) Deutsch: Lehre von den Lauten, den Silben, den 10 Wörternklassen; die wichtigsten Regeln über Orthographie und Interpunktionszeichen; Lehre vom Hauptsatz; praktische Uebungen und Aufgaben; einige Erzählungen und Gedichte aus Rehrein durchgegangen und memorirt. — 4) Arithmetik: Die vier Spezies in benannten und unbenannten Zahlen; — die gemeinen Brüche nach Pollak; — Uebung im Kopfrechnen. — 5) Geographie: Die Vorbegriffe aus der mathematischen, physikalischen und politischen Geographie und übersichtliche Darlegung der fünf Erdtheile nach Arendts. — 6) Calligraphie: a) Richtige Haltung der Finger, der Hand, des Armes, wie überhaupt des ganzen Körpers beim Schreiben; — b) richtige Führung der Feder und Vorübungen zur Erlangung einer größeren Beweglichkeit und Gelenkigkeit der Finger und der Hand; — c) Einübung der Alphabete der deutschen und englischen Schrift nach bestimmten Buchstabengruppen; — d) Anwendung der Taktierschreib-Methode und endlich Schreiben von Wörtern und Sätzen auf vollständig linirten Schreibheften; zuletzt noch die Ziffern und Interpunktionszeichen.

2. Außerordentliche Lehrgegenstände.

I. Stenographie. Die Lateinschüler, welche den stenographischen Unterricht besuchten waren eingetheilt 1) in einen Ober-, und 2) in einen Unter-Kurs. In beiden wurde dasselbe gelehrt, wie in den Gymnasial-Kursen. Siehe Seite 9—10.

II. Musik. Die Schüler des unteren Kurses erhielten gesonderten Unterricht im Gesange in wöchentlich zwei Stunden nach der „Anleitung zur Singkunst. Bayreuth, Höreth“. Von den ersten Elementen an wurden dieselben bis zu kleineren Gesangstücken in Sekunden, Terzen, Quartan, Quinten und Sexten geübt. — Mit den befähigteren Schülern wurden wie mit jenen des Gymnasiums Kirchentonsstücke, Chöre, Symphonien, Ouverturen und Solostücke eingeübt und ausgeführt. Die übrigen wurden theils in den Anfangsgründen der Musik, theils im Vortrage kleiner Stücke unterrichtet und geübt.

III. Zeichnungskunst. Der Unterricht begann mit den Elementen der Zeichnungskunst. Sodann wurden die Schüler im Zeichnen von Ornamenten, Theilen des Kopfes und von ganzen Köpfen, sowie von Landschaften und Thieren geübt, und zwar anfangs in einfachen Umrissen, später in leichter Schattirung, endlich wurden auch ganze Köpfe und Thiere ganz mit Kreide ausgeführt.

IV. Schwimmunterricht und

V. Turnunterricht. In diesen beiden Unterrichtszweigen wurden die oben S. 10 angegebenen Uebungen auch mit den Lateinschülern nach Maas ihrer Kräfte durchgemacht.

C. Schüler.

1. Fortgang der Schüler in den ordentlichen Lehrgegenständen.

IV. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 45, b) am Schlusse des Jahres 41.

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Fortgangsplätze				
					Fortfzr. i. d. Religion.	im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	i. d. Mathematik i. d. Geschichte.
I	Ernst, Johann, Sem.	15. Nov. 44	Stetten	Bauer.	I	1	1	9	2
II	Schlelein, Friedrich	13. Juli 46	Bamberg	K. Kanalhafenmeister.	I	2	5	2	14
III	Ketscher, Joseph, Sem.	13. Febr. 43	Esseltrich	Bundarzt.	I	7	2	1	18
IV	Haas, Lorenz	18. Dez. 44	Hungenberg	Bauer.	I	3	4	5	9
V	Klöpper, Friedrich, Sem.	3. Mai 43	Neustadt a. N. i. Mfr.	Stadtschreiber in Kronach.	I	10	19	4	6
6	Pflaum, Andreas	11. Febr. 44	Bamberg	Oekonom.	I	9	3	18	15
7	Maier, Konrad	8. Mai 43	Bamberg	Kunstgärtner.	II	15	16	13	4
8	Erhwein, Leonhard	25. Dez. 45	Bamberg	Schuhmachermeister.	II	4	8	23	12
9	Schneider, Ernst, A. C.	16. Febr. 46	Oberzenn i. Mittfr.	K. Dekan u. Stadtpfarrer i. Bbg.	I	6	24	3	17
10	Bickel, Anton	4. Jan. 44	Bamberg	Hefenhändler.	II	13	10	22	22
11	Klemens, Peter	28. Nov. 43	Stetten	Bauer.	I	5	7	36	16
12	Jörgum, Theodor, A. C.	3. Okt. 45	Bamberg	Konditor.	I	25	12	8	1
13	Gengler, Franz Ludwig	15. April 42	Kronach	K. q. Landrichter i. Bamberg.	II	8	14	32	5
14	Dolles, Georg	14. Sept. 43	Esselter	K. Revierförster. †	I	17	17	10	25
15	Steinmetz, Georg	31. Aug. 43	Unterneuses	Schullehrer in Burgwindheim.	II	24	11	7	19
16	Borberger, Roman	19. Juli 44	Kissingen i. Ufr.	Prakt. Arzt.	II	19	18	15	10
17	Glückert, Joseph	12. Aug. 42	Seßlach	Bauer.	II	14	6	28	27
18	Rückel, Andreas	10. März 43	Herrnberg i. Mittfr.	Bauer.	II	12	22	11	28
19	Friedrich, Wilhelm, Sem.	21. Mai 43	Dornitz	Schullehrer. †	I	26	9	30	11
19	Weber, Michael	30. April 42	Burgebrach	Bäckermeister.	II	23	20	17	8
21	Dolles, Johann	14. März 41	Leienfels	K. Revierförster in Bannach in Untfr.	III	20	35	6	3
22	Klein, Max, A. C.	11. Sept. 45	Augsburg	K. Oberst in Neuulm.	I	18	13	31	7
23	Wimmelbacher, Georg	26. Okt. 42	Rosenbach in Mittfr.	Bauer.	II	11	21	12	31
24	Ringer, Lorenz	21. Febr. 45	Bamberg	Bäckermeister. †	II	16	28	14	33
25	Martin, Eugen	14. Juli 45	Gerolzhofen i. Ufr.	K. Bez.-Ger.-Rath i. Bamberg.	II	21	30	16	13
26	Konradi, Karl	25. Febr. 43	Bamberg	Häcker.	I	31	33	26	29
27	Gengler, Joseph	24. Nov. 44	Kronach	K. q. Landrichter i. Bamberg.	II	27	26	35	23
28	Braun, Lorenz	24. Dez. 43	Schlüßelau	Schullehrer.	I	21	25	33	39
29	Renner, Friedrich	28. Jan. 44	Mt. Einersheim i. Mfr.	Gräfl. Revierförster.	III	29	34	20	38
30	Speck, Hermann, A. C.	29. Sept. 44	Neustadt a. N. i. Mfr.	K. q. Forstmeister in Bamberg.	II	30	23	37	32
31	Wierrer, Eugen	11. März 46	Bamberg	Prakt. Arzt u. Repetitor a. d. l. Hebammschule.	III	34	32	27	34
32	Leist, Friedrich, Sem.	17. Mai 44	Bamberg	Buchhalter. †	I	36	36	19	24

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aelteren.	Fortg.i.d.Religion	Fortgangsplätze				
						im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	i. d. Mathematik.	i. d. Geschichte.
33	Graf, Andreas	9. Oktbr. 42	Neundorf	Bauer.	II	28	29	34	40	27
34	Martin, Julius	21. Jan. 44	Gerolzhofen i. Mfr.	R. Bez.-Ger.-Rath i. Bamberg.	III	37	40	25	20	32
35	Rüflein, Andreas	11. Febr. 44	Memmelsdorf	Kaufmann.	II	40	15	39	37	33
36	Rattinger, Sebastian	28. Juni 42	Lahm	Herz. b. q. Forstkontrolleur i. Bamberg.	II	33	38	24	41	35
37	Huber, Adam	14. Jan. 43	Rosbach	Müllermeister.	II	32	31	41	26	40
38	Heberlein, Heinrich	20. Juni 44	Bamberg	Schreinermeister.	II	41	27	40	21	34
39	Gleißner, Franz	8. Oktbr. 45	Bamberg	R. Bauassistent.	II	39	37	29	35	30
40	Morgenroth, Herm., A.C.	27. Jan. 45	Thurnau	R. App.-Ger.-Assess. i. Bambg.	III	38	41	21	36	41
41	Forster, Ludwig, Sem.	22. Jan. 44	Arzberg	R. Revierförster. †	II	35	39	38	30	38

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

Johann Ernst. (Wiseman, Die vornehmsten Lehren und Gebräuche der kathol. Kirche. Aus dem Engl. von Dr. Haneberg. 2. Aufl. Regensburg, Manz, 1847.)

Aus der protestantischen Religionslehre:

Ernst Schneider. (Delisch, Philemon oder von der Christl. Freundschaft. 2. Aufl. Stuttg. Liesching.)

Preiswürdig sind noch: Theodor Jörgum aus dieser und Karl Rehm aus der II. Klasse.

Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Johann Ernst. (Lütke, Real-Lexikon des klass. Alterthums. Leipzig, Teubner, 1855.)

II. Friedrich Schlelein. (Benseler, Griech.-deutsches Schulwörterbuch. Leipzig, Teubner, 1859.)

III. Joseph Ketscher. (Hartwig, Das Leben des Meeres. 2. Aufl. Frankf. a. M. Meidinger, 1857.)

IV. Lorenz Haas. (a) Xenophon's Anabasis, erklärt von Vollbrecht. Leipzig, Teubner, 1857, 58. —
b) Xenophon's Chyropädie, erklärt von Breitenbach. Leipzig, Teubner, 1858.)

V. Friedrich Klöpffer. (Schwarz, Handbuch für den biographischen Geschichtsunterricht. Leipzig, Fleischer, 1855—58. 2 Theile.)

Anmerk. 1. Durch Krankheit waren längere Zeit in ihren Studien gehindert: Martin Jul., Morgenroth, Steinriegel, Dolles G. und Forster.

Anmerk. 2. Ausgetreten sind: Am 9. Nov. Ludwig Gröger, am 16. Nov. Franz Salzberger und am 15. März Kaspar Nürnberger, um sich einem andern Berufe zu widmen; am 22. Juni Friedrich Teicher, um seine Studien privatim fortzusetzen.

III. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 46, b) am Schlusse des Jahres 40.

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Fortgangsplätze						
					Fortshr. i. d. Religion.	im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	in d. Arithmetik.	in der Geschichte.	i. d. Geographie.
I	Krid, Georg, Sem.	14. Mai 43	Attenbach	Schullehrer.	I	2	1	6	1	2	1
II	Bauernschmitt, Joh. B.	24. Okt. 42	Bamberg	Mechgermeister.	I	3	10	4	2	5	12
III	Ehen, Karl	22. Mai 44	Schweinfurt i. Ufr.	K. App.-Ger.-Schr. i. Bg.	II	1	3	1	4	32	23
IV	Salenke, Joseph	5. Jan. 45	Regensburg	Privatier.	I	5	12	3	7	10	14
V	Bregler, Lorenz	15. Aug. 46	Weißmain	Schneidermeister.	I	11	11	5	13	6	4
6	Waid, Peter	18. April 46	Burgebrach	Tünchermeister.	I	4	9	15	7	15	37
7	Ottenstein, Luitpold, M. C.	4. Nov. 46	Pahres i. Mittfr.	Lehrer in Bamberg.	I	12	5	30	5	1	6
8	Buchner, Max	25. April 46	München	K. Staatschulbentilgungs- Kassier in Bamberg.	II	6	47	2	22	18	17
8	Ochs, Georg	28. Aug. 44	Bamberg	Gärtnermeister.	II	7	7	38	3	3	3
10	Munsch, Daniel	11. Dez. 44	Forchheim	Kaufmann.	I	9	13	31	6	7	16
11	Fertsch, Nikolaus	6. Sept. 45	Höchstadt	Bierbrauer.	II	29	6	13	16	4	2
12	Behrl, Friedrich	2. Jan. 45	Schwarzenbach a. W.	K. Forstwart in Nilsbach, Ger. Höchstadt.	I	8	46	8	12	30	36
13	Schuster, Georg	26. Juli 45	Bamberg	Kaufmann.	III	17	21	14	18	9	20
14	Jürst, Franz, Sem.	27. Okt. 45	Schweinfurt i. Ufr.	K. App.-Ger.-Kanzlist. †	II	21	15	19	10	19	9
15	Brehm, Lorenz	10. Aug. 43	Bamberg	Tuchmachermeister.	I	15	20	16	28	8	28
16	Meyer, Ferdinand, A. C.	31. Aug. 44	Waldmünchen i. Dpf.	K. Hauptzollamts-Revisor in Bamberg.	II	19	18	7	19	36	11
17	Bardelmes, Joh. Bapt.	5. Nov. 42	Bamberg	Bierbrauer. †	I	26	4	35	15	12	7
18	Groß, Adolph, A. C.	25. März 45	Bamberg	Tabakfabrikant.	II	18	24	22	14	13	22
19	Frensdorf, Ernst, M. C.	25. Aug. 45	Bamberg	Prakt. Arzt.	I	10	2	37	26	33	15
20	Küster, Georg, A. C.	2. Febr. 46	Erlangen i. Mittfr.	Vorstand der k. Telegra- phenstation Bamberg.	II	16	33	10	9	37	30
21	Bauernschmitt, Gottfried	22. Juli 46	Bamberg	Prakt. Arzt.	I	20	22	33	17	16	5
22	Schwarzmann, Georg	15. Aug. 44	Scheßlitz	Postkollekteur.	II	13	27	18	30	22	27
23	Rath, Joseph	2. April 45	Forchheim	K. Landgerichts-Arzt. †	II	22	25	12	38	11	32
24	Schmitt, Andreas	1. Sept. 44	Endenreuth	Schneidermeister.	III	28	8	39	10	25	13
25	Werr, Karl	28. Jan. 45	Würzburg	Eisenbahn-Spezialkassier i. Bamberg.	II	24	34	9	26	27	24
26	Loch, Johann	5. Dez. 40	Leuchatz	Schullehrer in Eggenbach.	I	35	19	28	20	14	8
27	Voll, Ludwig	24. Mai 45	München	K. App.-Ger.-Präsident. †	II	14	32	22	24	34	26
28	Horst, Adalbert	2. Febr. 45	Passau	K. Lyzeal-Professor. †	II	24	29	20	25	31	30
29	Heydeck, Otto von	27. Mai 46	Freilassing i. Oberb.	K. a. Oberzollinspektor i. B.	II	30	35	11	32	19	29
30	Braun, Adam	21. Mai 44	Bamberg	Bäckermeister.	III	31	14	36	23	23	38
31	Glafer, Franz, Sem.	7. Juli 45	Kronach	Bierbrauer.	I	36	23	25	34	28	19
32	Brugger, Karl, Sem.	30. Jan. 46	Bamberg	K. Post- u. Bahnerpeditor. †	III	32	25	32	21	35	21

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aelter n.	Fortgangsplätze					
					Fortchr. i. d. Religion.	im Lateinischen.	im Griechischen.	im Deutschen.	i. d. Arithmetik.	i. d. Geographie.
33	Guldner, Alexander	25. April 44	Alzenau i. Ufr.	Edger.-Diener i. Herzogen- aurach.	II	33	37	16	35	21
34	Weiß, Ambros	24. Febr. 45	Frensdorf	Müllermeister.	III	38	36	26	29	17
35	Seefried, Alfred, Frhr. v. A. C.	18. Okt. 46	Bamberg	R. App.-Ger.-Rath.	III	34	28	21	36	26
36	Kirmayer, Albert	20. März 46	Bamberg	Skribent. †	III	27	38	27	31	39
37	Schlesing, Wilhelm, A. C.	20. Juni 45	Bamberg	R. Advokat.	III	40	30	34	37	24
38	Fischer, Johann Aug.	4. Okt. 43	Bamberg	Kürschnermeister.	III	37	31	40	33	29
39	Kappler, Max	20. Juli 44	Bamberg	Geschäftsführer. †	III	23	40	24	40	38
40	Pezold, Johann	27. April 44	Göfweinstein	Gastwirth.	III	39	39	29	39	40

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

Joh. Bapt. Bauernschmitt. (Concillii Trident. can. et decr. cum interpret. germ. cura G. Smets. Edit. V. Bielefeld, Velhagen & Klasing, 1858.)

Aus dem allgemeinen Fortgange:

- I. Georg Fried. (Lübker, Real-Lexikon des klass. Alterthums. Leipzig, Teubner, 1855.)
- II. Joh. Baptist Bauernschmitt. (Zingerslev, deutsch-lat. Schulwörterbuch. Braunschw. 2. Aufl. Vieweg, 1859.)
- III. Karl Ehen. (Grube, Geograph. Charakterbilder. 7. Aufl. 2 Theile. Leipz. Brandstetter, 1858.)
- IV. Joseph Halenke. (Hartwig, Das Leben des Meeres. Frankfurt a. M., Meidinger, 1857.)
- V. Lorenz Pregler. (Caesar von Kraner. I. Bd. De bello Gall. II. Bd. De bello civ. Berlin, Weidmann, 1855—57.)

Anmerk. 1. In ihren Studien wurden durch Krankheit gehemmt: Pregler, Rath, Horst, Schuster, Kirmayer, Frensdorf, Braun, Fischer und Brugger.

Anmerk. 2. Adam Würstlein mußte Krankheit halber schon im Februar den Studien entsagen und Eduard Endres blieb mit dem Schlusse des Wintersemesters von der Anstalt weg. Ausgetreten sind ferner: Franz Deininger am 29. Dez. um sich der Malerkunst zu widmen, Emil Rath am 18. April wegen Beförderung seines Herrn Vaters nach München, und am 14. Juli Joseph Horadam und Joseph Lohr, Ersterer um in die Gewerbschule einzutreten, Letzterer wegen Umzuges seiner Frau Mutter nach Würzburg.

II. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 56, b) am Schlusse des Jahres 44.

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aeltern.	Fortg.	Fortgangsplätze				
						im Lateinischen.	im Deutschen.	i. d. Arithmetik.	i. d. Geographie.	i. d. Calligraphie.
I	Müller, Heinrich	29. Mai 47	Bamberg	Maurermeister.	I	1	3	9	14	10
II	Gleisner, Joseph	8. Juli 48	Bamberg	R. Bauassistent.	II	6	5	7	3	25
III	Loch, Joseph	1. Aug. 43	Mühlendorf	Schullehrer zu Eggenbach.	I	4	9	4	12	3
III	Müller, Andr.	10. Juni 45	Teuschnitz	Oekonom.	I	5	7	2	18	14
V	Göller, Friedrich	11. Nov. 46	Hirschaid	Schneidermeister. †	II	2	6	12	22	17
6	Landmann, Georg	7. Sept. 42	Moritz	Bauer.	I	12	11	1	4	30
7	Fischer, Joh. Wilh.	29. Juli 45	Hirschfeld	Schullehrer.	II	17	4	4	7	13
8	Spreeher, Friedrich	3. Juni 47	Nürnberg	Musikmeister b. k. 5. Inf.-R.	II	3	1	33	15	29
9	Sammüller, Franz	28. Aug. 45	Würzburg	R. Hauptzollamts-Assistent in Bamberg.	I	9	12	16	5	42
10	Schlosser, Sebastian	12. Sept. 46	Bamberg	Kleinhändler.	I	7	20	10	8	36
11	Wagner, Georg, A. C.	27. Febr. 46	Walsdorf	Herrschaftl. Revierförster.	I	8	21	18	11	6
12	Fehlner, Richard	3. Juli 46	Bamberg	R. g. Landgerichts-Assessor.	I	11	24	13	6	21
13	Oberst, Georg	26. Juni 44	Amperbach	Landmann.	I	13	27	11	1	31
14	Vogt, Theodor	8. Mai 46	Stöckach	Schullehrer u. Kant. i. Scheßlitz.	III	10	14	26	40	27
15	Groß, Max, A. C.	14. Nov. 46	Bamberg	Tabaksfabrikant.	III	26	10	14	21	12
15	Kehm, Karl A. C.	19. Juli 47	Hersbruck i. Mittfr.	R. App.-Ger.-Rath i. Bamberg.	I	14	13	36	16	32
15	Schür, Franz	9. Mai 48	Marloffstein	Schullehrer.	I	18	2	39	27	28
18	Hedrich, Peter	3. Juni 45	Bamberg	l. Wachtmeister. †	I	22	28	6	9	5
19	Dinkel, Johann	9. Juli 45	Staffelstein	Gastwirth.	II	16	30	22	19	1
20	Stöber, Ludwig	25. Febr. 46	Bamberg	Weinhändler.	I	19	25	27	13	19
21	Klein, Karl, A. C.	20. Sept. 46	Hugsburg	R. Oberst in Neuulm.	III	15	34	20	17	34
22	Pabstmann, Wenzeslaus	27. Dez. 45	Stadtsteinach	Schullehrer i. Gößweinsein.	I	28	22	8	28	23
23	Dolles, Wilhelm	23. Nov. 46	Effelster	R. Revierförster. †	II	24	8	34	37	15
24	Meßbacher, Johann	12. Juni 46	Pottenstein	Chorrekter.	II	25	15	25	35	38
25	Schmitt, Wilhelm.	15. Mai 44	Bundorf i. Ufr.	Landmann.	III	29	29	3	24	40
26	Kneßger, Johann	8. Mai 44	Langensendelbach	Landmann.	III	34	18	21	2	2
27	Jung, Michael	26. Nov. 46	Bamberg	Polizeikorporal.	II	33	23	15	20	22
28	Gengler, Adam	22. Okt. 47	Pottenstein	R. g. Landrichter i. Bamberg.	I	20	37	29	26	24
29	Scharf, Michael	10. April 45	Bamberg	Schuhmachermeister. † †	II	35	19	24	30	33
30	Gendre, Friedrich	25. Juni 46	Freiburg i. d. Schw.	Lehrer der franz. Sprache am l. Gymn. i. Bamberg.	III	27	16	42	38	43
31	Klee, Franz	29. April 45	Fordheim	R. Bahnerpeditior. †	II	30	26	31	33	35
32	Martin, Andreas	25. Juni 46	Borra	Schullehrer in Bamberg.	II	21	34	40	34	4
33	Reichmaier, Jos.	9. Aug. 46	Nürnberg	Kondukteur in Bamberg.	II	31	32	28	25	18
34	Schwager, Wilh.	24. März 48	Bamberg	Kaufmann. †	II	32	31	23	39	41
35	Salente, Anton	4. Sept. 46	Regensburg	Privatier.	II	37	17	38	32	20
36	Ott, Theodor	12. April 47	Bamberg	Schlossermeister.	II	22	39	35	29	8
37	Brehm, Peter	4. April 46	Bamberg	Lohnkutscher.	I	40	36	17	22	9

Allgem. Fortgang.	N a m e n der S c h ü l e r.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	S t a n d der H e l f e r n.	Fortgangsplätze					
					Fortf. i. d. Religion.	im Lateinischen.	im Deutschen.	in d. Arithmetik.	i. d. Geographie.	i. d. Calligraphie.
38	Dros, Otto	12. Sept. 48	Bamberg	Kaufmann.	I	36	33	32	31	7
39	Leicht, Johann	19. Febr. 45	Staffelstein	Webermeister.	III	42	38	30	10	11
40	Hofmann, Georg	14. Sept. 45	Geisfeld	Landmann.	III	41	40	19	42	39
41	Dieb, Michael	8. Mai 48	Bamberg	Musiklehrer.	II	38	41	41	36	16
42	Kraha, Andreas	5. Juni 47	Scheßlitz	Ausschläger in Bamberg.	III	43	42	37	41	37
43	Burucker, Adam	18. März 47	Weißmain	K. Taxbeamter. †	II	39	43	43	43	26
—	Engert, Joseph	16. März 46	Bamberg	Leihhausverwalter.	—	—	—	—	—	—

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

Joseph Loch. (Stendenmaier, Der Geist des Christenthums. 6. Aufl. Mainz, Kupferberg, 1859.)

Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Heinrich Müller. (Reuschle, Illustr. Geographie. Stuttgart, Rieger, 1856.)

II. Joseph Gleißner. (Driendl, Geschichte von Bayern. München, 1853. Selbstverlag.)

III. Joseph Loch. (Zingersler, Lat.-deutsches Schulwörterbuch. 2. Aufl. Braunsch., 1855. Vieweg.)

III. Andreas Müller. (Zingersler, Deutsch-lat. Schulwörterbuch. Braunsch., 1855. Vieweg.)

V. Friedrich Göller. (Grimm, Märchen der alten Griechen und Römer. 2. Aufl. Grimma, Gebhardt.)

Anmerk. 1. Joseph Engert, durch Krankheit sieben Monate lang am Schulbesuche gehindert, konnte nicht klassifiziert werden. Außerdem waren durch Krankheit längere Zeit vom Schulbesuche abgehalten: Fischer, Gendre, Hedrich und Kraha. Dolles wurde durch Augenleiden in seinen Studien sehr gehindert.

Anmerk. 2. Ausgetreten sind: Friedrich Kästner am 30. Nov. wegen Verlegung seines Herrn Vaters nach München; — Andreas Jenk am 20. Jan., Minniglich am 28. Febr., Joh. Bapt. Mertel und Eugen Kranz am 16. April, Andreas Gleißner am 18. Juni, Joh. Bapt. Geiger und Friedrich Pflaum am 6. Juli, um sich anderen Berufsarten zu widmen, — und Konrad Dffinger am 16. April auf ärztliches Anrathen zur Stärkung seiner Gesundheit und späteren Fortsetzung seiner Studien.

Anmerk. 3. Drei Schüler wurden entlassen.

I. Klasse.

Schülerzahl: a) am Anfange 60, b) am Schlusse des Jahres 54.

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aelteren.	Fortgangsplätze					
					Fortf. i. d. Religion.	im Lateinischen.	im Deutschen.	i. d. Arithmetik.	i. d. Geographie.	
I	Bauernschmitt, Ignaz	21. April 48	Bamberg	Med. Dr. u. prakt. Arzt.	I	1	2	2	1	3
II	Schropp, Franz Xaver	24. Okt. 45	Erfurt	Modellleur in Bamberg.	I	2	1	4	2	1
III	Haar, Christoph	8. Juli 45	Oßweinstein	Glasermeister.	I	3	8	5	3	23
III	Steinheimer, Hugo	20. Sept. 47	Schillingsfürst i. Mf.	K. Bez.-Ger.-Arzt i. Vbg.	I	4	13	1	16	36
V	Dusch, Theodor	6. Jan. 48	Bamberg	Müllermeister.	I	6	3	18	6	6
VI	Mayer, Georg Karl	24. März 49	Bamberg	Schullehrer.	I	16	4	7	4	2
VII	Müller, Blas. Konr.	1. Febr. 47	Reutkirchen a. B.	Mechgermeister.	I	9	6	14	17	5
8	Bayer, Joseph	10. Aug. 48	Bamberg	Partikulier.	II	14	5	19	7	9
9	Kraus, Kaspar	13. Febr. 45	Bamberg	Schuhmachermeister.	II	10	15	9	26	49
10	Lindner, Johann	23. Mai 47	Scheßlitz	Gastwirth.	II	5	20	25	10	51
11	Grasser, Theodor	22. April 48	Bamberg	Domkantor.	I	11	11	22	22	14
12	Enhuber, Otto von	13. April 48	Amberg	K. App.-Ger.-Rath i. Vbg.	II	13	7	26	20	28
13	Löwenfelder, Georg	10. Dez. 44	Burgundstadt	Korbmacher.	I	18	17	3	18	4
14	Kraus, Andr.	15. April 47	Pfaffendorf	Bauer in Prügel.	II	8	27	20	11	39
15	Ernst, Joh. Bapt.	19. Juni 46	Römerleithen	K. Revierförster i. Breitengüß- bach.	I	21	12	8	38	16
16	Bitton, Joh. Kasp.	19. Juli 47	Bamberg	Rothgerbermeister.	II	26	9	6	34	40
16	Morgenroth, Franz	15. Febr. 48	Kronach	Schullehrer in Schönbrunn.	II	7	18	30	35	7
18	Mahr, Fritz, Sem.	2. Juni 48	Reutkirchen a. B.	K. b. Lieutenant i. Nürnberg.	II	15	16	31	14	34
19	Dester, Leonhard	29. Jan. 46	Rothentkirchen	Schullehrer.	II	12	33	23	5	8
20	Egloffstein, Karl, Frhr. v. A. C.	11. Juli 48	Bamberg	K. q. App.-Ger.-Rath.	III	20	13	32	21	53
21	Dauth, Karl	18. Juli 44	Koppenwind	Schullehrer in Wiesen.	II	17	32	11	25	20
22	Berner, Adam	3. Jan. 48	Bamberg	K. Postofficial. †	I	25	26	12	19	29
23	Morgenroth, Adolph, A. C.	4. Mai 46	Thurnau	K. App.-Ger.-Assessor i. Vbg.	II	34	10	16	31	18
24	Pfeuffer, Christop	7. Juni 45	Burgundstadt	Büttnermeister.	I	24	39	10	12	15
25	Rittmann, Alfred	1. Mai 48	Bamberg	K. Oberstlieutenant.	II	41	19	13	9	25
26	Weiß, Andreas	28. Mai 48	Bamberg	Heumeister.	II	29	24	17	42	43
27	Ringer, Gregor	6. Jan. 47	Bamberg	Schrankenmesser.	II	23	38	21	26	38
28	Schwager, Friedrich	12. Febr. 47	Bamberg	Kaufmann.	II	30	23	34	29	42
29	Berner, Thomas	27. Febr. 49	Bamberg	K. Postofficial. †	I	31	21	38	30	26
30	Wagner, Georg	31. Jan. 48	Gaiganz	Landmann.	III	19	34	44	28	46
31	Dill, Ludwig	6. Okt. 43	Staffelstein	Gärtnermeister.	II	28	25	42	42	11
32	Lochner, Valentin	6. Febr. 47	Bamberg	Rothgerbermeister.	II	33	45	15	15	12
33	Rascher, Joseph	15. Okt. 47	Hofheim i. Ufr.	K. Revierförster i. Vordach.	II	22	46	28	23	13
34	Krück, Georg, A. C.	5. Jan. 49	Nürnberg	K. Postkondukteur i. Bamberg.	II	37	22	45	33	24
35	Seefried, Karl, Frh. v. A. C.	16. Aug. 46	Bamberg	K. b. Kammerer u. Rittm. a. D.	III	32	30	37	50	27
36	Hörsch, Adam	11. Aug. 47	Bamberg	Gärtnermeister.	II	27	36	39	49	47
37	Hupler, Gottlieb	22. Sept. 45	Hepdorf	Privatmann.	II	36	41	27	23	35

Allgem. Fortgang.	Namen der Schüler.	Geburts- zeit.	Geburtsort.	Stand der Aelter n.	Fortgangsplätze				
					Fortschr. i. d. Religion.	im Lateinischen.	im Deutschen.	i. d. Mathemat.	i. d. Geographie.
38	Hofmann, Martin	12. Sept. 46	Bamberg	App.-Ger.-Rathssdiener.	III	35	37	29	36
39	Dhlmüller, Georg	10. Mai 47	Bamberg	Bäckermeister.	II	39	29	48	8
40	Rüttinger, Michael	10. Jan. 48	Bamberg	Schneidermeister.	II	38	35	46	13
41	Menzl, Joseph	25. Aug. 46	Büg., Bdg. Erlangen	R. Audit.-Aktuar i. Vbg.	II	40	31	35	46
42	Reilholz, Friedrich	3. Juni 47	Bamberg	Kaufmann.	II	43	28	43	41
43	Schuster, Georg	28. April 48	Bamberg	Aktuar. †	III	44	44	24	44
44	Hofbauer, Joh. Bapt.	29. April 48	Bamberg	Maurermeister.	III	42	42	40	45
45	Hefenberger, Joh., A. C.	20. Jan. 49	Eichstätt	R. App.-Ger.-Registr. i. Vbg.	II	46	43	50	32
46	Adler, Karl	28. Mai 49	Bamberg	Musik-Instrumentenmacher.	III	45	47	41	40
47	Panzer, Andreas	26. Jan. 48	Bamberg	Deconom.	III	50	50	33	39
48	Adler, Peter	10. Jan. 48	Bamberg	Musik-Instrumentenmacher.	III	49	51	36	48
49	Thiem, Adolph	7. Sept. 47	Pleinfeld i. Mittfr.	R. Advokat. †	II	47	49	51	37
50	Tob, Joseph	25. Okt. 45	Nürnberg	Kondukteur i. Bamberg.	III	51	40	53	52
51	Reuter, Franz	5. April 49	Bamberg	Schneidermeister.	III	48	53	49	47
52	Burkart, Georg	10. März 48	Bamberg	Buchhändler.	III	52	48	54	53
53	Ringelmann, Andr.	17. April 48	Bamberg	Kaufmann.	III	54	52	47	51
54	Leitnerer, Joh. Bapt.	3. April 48	Bamberg	Uhrmacher.	III	53	54	51	54

Preiseträger.

Aus der katholischen Religionslehre:

I. Ignaz Bauernschmitt. (Nov. Testam. graec. et lat. ed. Reithmayr. Monachii.)

Aus dem allgemeinen Fortgange:

I. Ignaz Bauernschmitt. (Ingerslev, Deutsch-lat. Schulwörterbuch. 2. Aufl. Braunschw., 1855. Vieweg.)

II. Franz Xaver Schropp. (Friedl, Geschichte von Bayern. München, 1853. Selbstverlag.)

III. Christoph Haar. (Ingerslev, Lat.-deutsches Schulwörterbuch. 2. Aufl. Brschw., 1855. Vieweg.)

IV. Hugo Steinheimer. (Heise, Deutsche Schulgrammatik. 18. Aufl. Hannover, 1854. Hahn.)

V. Theodor Dusch. (Caesar de bello Gallico von Kraner. Berlin, 1855. Weidmann.)

VI. Karl Mayer. (Xenophons Anabasis von Hertlein. Leipzig, 1854. Weidmann.)

VII. Konrad Müller. (Cornelius Nepos. Mit Anmerk. von Bremi. Zürich, 1827. Ziegler u. Söhne.)

Anmerk. 1. Durch Krankheit waren längere Zeit am Schulbesuche abgehalten: Otto von Enhuber u. J. Hefenberger.

Anmerk. 2. Friedrich Mahr trat am 3. Nov. aus der I. Klasse der lat. Sch. zu Nürnberg dahier ein.

Anmerk. 3. Ausgetreten sind: Joh. Doppel am 30. Nov., Matthäus Panzer am 23. Dez., Melchior Günther am 22. Jan., Joh. D. Dinkel am 28. Jan., Thomas Sunkel und Jos. Lamprecht am 16. April.

2. Fortgang der Schüler in den außerordentlichen Lehrgegenständen.

I. Stenographie. Die Lateinschüler, welche schon ein Jahr lang den Unterricht besucht hatten, waren dem Ober-Kurs des Gymnasiums zugetheilt. Von diesen zeichneten sich durch besonderen Fleiß und Fortgang aus: Nüßlein, Pflaum, Ringer und Steinmetz aus der IV. Klasse. — Im Anfangs-Kurs: Bickel, Borberger, Erlwein, Gengler, Gleißner, Klein und Wierrer aus der IV., Bardelmes, Buchner, Frensdorf, Groß, Loch, Munsch, Rath, Schuster, Wehrl und Werr aus der III. Klasse.

Preiseträger: (s. S. 15.)

Andreas Pflaum aus der IV. und Adolph Groß aus der III. Klasse.

(Beide erhalten je ein Exemplar von: Monatsblätter des Gabelsberger Stenographen-Vereins in Augsburg. Jahrg. 1858.)

Preiswürdig sind auch: Erlwein und Gleißner aus der IV. und Bardelmes aus der III. Klasse.

II. Musik. a) Im Gesange. Der Unterricht wurde mit wenigen Ausnahmen von dem größten Theile der Schüler der drei oberen Klassen besucht. Ihrer besonderen Fortschritte wegen haben sich einer besonderen Belobung würdig gemacht: Braun, Ernst, Forster, Friedrich, Gengler Joseph und Ludwig, Huber, Jörgum, Klemens, Leist, Martin Eugen u. Julius, Nüßlein, Renner, Rückel, Weber, Wierrer aus der IV., Krick, Bauernschmitt Joh. Bapt., Fischer Fürst, Glaser, Guldner, Küster, Pezold, Schlesing, Weiß aus der III., Diez, Dros, Fehlnner, Fischer, Hedrich, Jung, Klee, Loch, Meßbacher, Müller Andreas und Heinrich, Ott, Pabstmann, Rehm, Schmitt, Sprecher aus der II. Klasse, Grasser, Steinheimer aus der I. Klasse.

Alle 38 Schüler der I., II. und III. Klasse, welche den unteren Gesangkursus besuchten, verdienen wegen ihres guten Verhaltens, ihres Fleißes und ihrer Fortschritte Lob, besonders müssen hervorgehoben werden: Bauernschmitt, Bitton, Mayer, Schropp, Werner Ad. und Th. I. Klasse, Brugger, Oberst II. Kl., Försch, Pregler III. Klasse.

b) Im Vortrage auf Instrumenten. Auf der Violin. Mit der Note I.: Braun Lorenz, Martin Julius aus der IV., Krick, Groß aus der III., Loch, Pabstmann aus der II. Klasse. Mit der Note II.: Fischer aus der III., Steinheimer aus der I. Klasse. — Auf der Flöte. Mit der Note I.: Gergler, Jörgum aus der IV. Klasse. Mit der Note II.: Konradi, Dolles aus der IV. Klasse. — Auf dem Horne. Mit der Note I.: Fischer aus der III., Loch aus der II. Klasse. — Auf der Trompete. Mit der Note I.: Fürst, Fischer aus der III. Klasse. Mit der Note II.: Dauth, Kraus aus der I. Klasse.

III. Zeichnungskunst. Köpfe mit Kreide ausgeführt: Horst III. Kl. mit der I. Note. — Ringer und Schlelein IV. Kl. mit der II. Note. — Köpfe in Umrissen: Ringer und Schlelein IV., Brehm, Kirmayer III., Scharf II. Kl. — Landschaften mit Kreide und Bleistift ausgeführt: Erlwein, Eugen Martin IV., Küster, Wehrl, Werr III. Kl. mit der Note II. — Thiere mit Kreide und Bleistift ausgeführt: Klöpffer, Julius Martin IV., Schlesing III. Kl. mit der Note I.; Joseph Gengler IV., Buchner III. Kl. mit der Note II. — Ornamentenzeichnen: Borberger, Huber, Haas IV., Dolles II. Kl. mit der Note I.; Gleißner IV., Kirmayer, Küster, Wehrl III., Hedrich, Klee, Müller, Scharf, Stöber II. Kl. mit der Note II.

IV. Schwimmunterricht. Die gewandtesten Schwimmer sind: Klöpffer u. Wierrer IV. Kl., Schlesing III. Kl., v. Enhuber, Schropp und v. Seefried I. Klasse.

V. Turnunterricht. Als die besten und vorzüglichsten Turner verdienen genannt zu werden: Huber, Jörgum, Rattinger, Wierrer aus der IV., v. Heydeck, Schuster, Werr aus der III., Engert, Jung, Klee aus der II., Kraus Rasp., Lindner, Rittmann und v. Seefried aus der I. Klasse.

Nachtrag zu Seite 15. Pabstmann I. Gym. Klasse hat sich im Violin- und Violaspielen die I. Note erworben.

Historisch-statistischer Bericht über das Gymnasium und die lateinische Schule für das Studienjahr 18⁵⁸/59.

Der Unterricht begann, nachdem die Aufnahmsprüfungen vom 1. bis 7. Oktober abgehalten waren, am 8. Okt. in allen Klassen und wurde bis zum Jahreschlusse nach den gesetzlichen Bestimmungen fortgesetzt. Am 20. Okt. wurden die Schulgesetze verkündet.

In dem sonn- und werktägigen Gottesdienste fand keine Veränderung statt und auch in diesem Jahre erwarben sich die Herrn Alumnen des erzbisch. Merikalseminars den Dank der Anstalt dadurch, daß sie während der Schulmessen für die Lateinschüler vorbeteten. Als besondere kirchliche Feierlichkeiten müssen erwähnt werden die Hochämter an den Allerhöchsten Namens- u. Geburtstagen **Ihrer Königlichen Majestäten** am 12. u. 15. Okt. und am 28. Nov. in der Studienkirche und das Dankamt für die glückliche Rettung **Seiner Majestät unseres allergnädigsten Königs** am 27. April im hohen Dom, dann das h. Geisamt am 6. Nov., die viermalige Beicht und Kommunion, die Seelenmessen zur frommen Erinnerung an die verstorbenen Lehrer und Schüler der Studienanstalt am 14. u. 15. Febr., die Fronleichnamsprozession u. das Dankamt am 31. Juli. Außerdem gingen 21 Lateinschüler am 8. Mai in der Studienkirche unter entsprechenden Feierlichkeiten zum ersten Male zu Gottes Tische und am 14. Juli empfingen 58 Lateinschüler im h. Dom das hl. Sakrament der Firmung.

Die protestantischen Gymnasiasten und Lateinschüler wohnten allen Hauptgottesdiensten an den Sonn- und Festtagen, sowie den Freitagsandachten während der Passionszeit bei und die letzteren nahmen auch noch an den sonntägigen Nachmittags-Christenlehren Antheil. Die Beicht und das h. Abendmal feierten die Gymnasiasten theils mit ihren Aeltern theils allein. Fünf Lateinschüler beichteten nach vorausgegangenem Konfirmanden-Unterrichte am Sonntage Quasi modo geniti, wurden öffentlich konfirmirt und genossen das hl. Abendmal. Ein Sechster feierte diese Handlung am hl. Trinitatisfeste nach, weil er wegen Erkrankung an der allgemeinen Konfirmation nicht Antheil nehmen konnte. — Die Schüler mosaischer Konfession wohnten unter Aufsicht ihrer Regionslehrer den gottesdienstlichen Übungen in der Synagoge bei.

Im Lehrerkollegium ergab sich die Veränderung, daß in Folge Allerhöchster Entschließung v. 30. Juli 1858 der Lehrer der I. Klasse der lat. Schule, der k. Studienlehrer Herr Joseph Spanfeller, auf die erledigte Lehrstelle der II. Klasse der lat. Schule in Straubing versetzt und der geprüfte Lehramtskandidat, Herr Johann Bapt. Preu zum Studienlehrer der hiedurch erledigten I. Klasse ernannt wurde. — Der vormalige Kalligraphielehrer an der hiesigen Studienanstalt, Herr Christoph Gisinger, welcher 37 Jahre im Lehramte gewirkt hatte, (s. Jahresber. 18⁵⁶/57 S. 32) starb nach kurzem Kranklager am 22. Nov. 1858 im 67. Lebensjahre. Lehrer und Schüler erfüllten die Pflicht der Pietät gegen den Dahingegangenen. — Auch der Tod eines sehr braven und fleißigen Schülers der II. Gymn.-Kl., Franz Holzmann, (s. S. 13 Anmerk. 1) versetzte die Anstalt in Trauer.

Mit unverlöschbaren Zügen steht in den Annalen der hiesigen Studienanstalt der 10. Nov. 1858, der Tag der Inthronisation **Seiner Excellenz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs Michael von Deinlein**. Ist die Feier eines solchen Tages schon an und für sich für jeden Diözesanen von hoher Bedeutung,

so erhöhte sich diese für uns noch dadurch, daß der neue Oberhirte der Erzdiözese nicht blos Schüler, sondern auch Lehrer unserer Anstalt war. Aber auch das wohl noch nie vorgekommene Begebniß, daß drei Männer, welche an einer Anstalt, wie an dem hiesigen Gymnasium, den Grund zu ihrer wissenschaftlichen Bildung gelegt hatten, — Peter von Micharz, Michael von Deinlein, Pantraz Dinkel — unmittelbar nacheinander einen und denselben bischöflichen Stuhl, den der altherwürdigen Augusta Vindelicorum, bestiegen, und daß der Geseierte mit dem Pallium geschmückt von da aus wieder dahin zurückkehrte, von wo aus er den Stab des hl. Ulrich ergriffen hatte, mußte die Freude unserer Anstalt auf das Höchste steigern. Deshalb beeiferten sich auch Lehrer und Schüler, Seiner Exzellenz ihre Ehrfurcht und Huldigung darzubringen und überreichten Hochdemselben am 15. Nov. die beiden zu diesem Zwecke abgefaßten Gratulationschriften: a) Reverendissimo et excellentissimo Domino Domino Michaeli de Deinlein archiepiscopo Bambergensi nuper designato et in summum regni consilium ascripto equiti ordinum coronae Bavaricae et sancti Michaelis pro meritis civilibus constitutorum dignissimo etc etc Bambergam sedis metropolitanae capessendae causa IV ante idus Novembres anni MDCCCLVIII sollempni pompa ingresso omni qua par est observantia reverentia veneratione gratulatur Gymnasium Bambergense interprete Dre Josepho Gutenaeker rectore professore equite ordinis sancti Michaelis. Bambergae MDCCCLVIII. Typis Reindlianis. — und b) ein von einem Schüler der Oberklasse verfaßtes Gedicht: „Huldigung Seiner Exzellenz dem Hochwürdigsten Herrn Herrn Erzbischof Michael von Deinlein in tiefster Ehrfurcht dargebracht zur Feier von Hochdessens Inthronisation am 10. November 1858 von den Schülern der k. Studien-Anstalt zu Bamberg. Bamberg, Reindl. 1858.“ — Die Bitte der Schüler, ihre Ehrfurcht noch außerdem durch einen Fackelzug an den Tag legen zu dürfen, wurde von Sr. Exzellenz zwar sehr wohlgefällig aufgenommen, allein aus besonderer Rücksicht auf die Gesundheit der Jugend wegen der damaligen sehr ungünstigen Witterung dankend abgelehnt. Um aber ihrem guten Willen einen Ausdruck zu leihen, und das Andenken an diesen denkwürdigen Tag zu ehren, übergaben die Schüler dem Berichterstatter 59 fl. als Beitrag zur Anschaffung eines Klapphorns, wofür hier im Namen des Musikinstitutes Dank gesagt wird. Möge der gütige Gott die Wünsche der Anstalt für den geliebten Oberhirten erhören!

Am 12. Mai wurde nach mehrjähriger Unterbrechung zum ersten Male wieder das Maifest durch musikalische und deklamatorische Vorträge unter Theilnahme eines zahlreichen und die jugendlichen Versuche ermunternden Publikums in der Aula gefeiert. Auch Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof beehrten dieses Jugendfest durch Hochihre Gegenwart und sprachen Ihren Beifall über die Leistungen der Schüler aus. Wohl lagen Wunsch und Gedanke nahe, mit diesem Feste den herkömmlichen allgemeinen Spaziergang zu verbinden, allein die düsteren Wolken am politischen Horizont verboten für diesmal jedem deutsch fühlenden Herzen den Genuß eines solchen allgemeinen Vergnügens. Gott gebe, daß im kommenden Jahre dieses Jugendfest mit ungetrübter Freude wieder begangen werden kann!

Daß auch in diesem Jahre sich die Studienanstalt wieder mehrerer Beweise des väterlichen Wohlwollens der höchsten Stellen zu erfreuen hatte, dafür mögen folgende Thatfachen, die unter dem Ausdrucke des tiefsten Dankes hier erwähnt werden, sprechen: 1) die dem Stenographielehrer Herrn Joseph Stenger für 1857/58 gnädigst bewilligte Gratifikation von 100 fl.; — 2) eine pro 1858/59 huldvollst gewährte Unterstützung von 200 fl.; — 3) der Ankauf eines Apparates zur Demonstration des Kräfteparallelogrammes und einer schiefen Ebene mit Drahtbahn um 28 fl. 24 fr.; — 4) die Anschaffung von zwei chromatischen Hörnern um 120 fl.; — 5) die Aufertigung eines Katheders, zweier Schreibtafeln und 14 Bänke für das Lehrzimmer der II. Klasse der lat. Schule mit einem Aufwande von 190 fl.

Der Gymnasial- und Armen-Bibliothek kamen folgende Geschenke zu: 1) Die hohe Kommission zur Herausgabe bayerischer und deutscher Quellen-Schriften überschickte im Auftrage **Seiner Majestät des Königs Maximilian II.** den VII. Band der Quellen; — 2) die k. Akademie der Wissenschaften in München: a) Abhandlungen der hist. Cl. Bd. VIII, Abth. 2; — b) Abhandl. der philos.-philol. Cl. Bd. VIII, Abth. 3; — c) drei Reden von Friedr. v. Thiersch; — d) drei Abhandlungen von Löher, Brantl und Thomas; — e) Almanach der k. b. Akad. d. W. für 1859; — f) Monumenta saecularia α) der I. und β) der III. Classe; — 3) die k. Universität München: a) Amtliches Verzeichniss des Personals der Lehrer, Beamten und Studirenden a. d. k. Univ. München, α) Wintersemester 1858/59, β) Sommer-Semester 1859; — b) Verzeichniss der Vorlesungen a. d. k. Univ. München im Sommer-Semester 1859; — 4) der erzbisch. geistl. Rath u. f. Pz.-Prof. Hr. Dr. A. Martinet: a) Illustirt. Kalender für 1859. Pz., Weber; — b) Dr. Wolsfg. Menzels Literaturblatt Jahrg. 1857 u. 1858; — c) Fliegende Blätter Bd. XXIX. u. XXX.; — d) Beiträge zum Verständniß der Kirchen-Baukunst. Ein Quartalblatt v. G. G. Kallenbach. Zwei Jahrg. 1857, 1858. Vbg., Reindl; — 5) Herr Prof. Dr. Habersack: a) Hanser, Schul-Atlas. 1847; — b) die dazu gehörigen geograph. Netze; — 6) der k. Bezirksgerichts-Assessor Hr. Bened. Eilner die von ihm herausgegebene Schrift: Die Entdeckungen des XVII. Jahrh.; — 7) der erzbischöfl. Secretär u. Vikar Herr Rottschneuther: Schematismus der Geistlichkeit des Erzbisth. Bamberg für 1858; — 8) der Herr Hofapotheker Lamprecht: a) zwei Schulprogramme von Lübeck 1857 u. 1858; und b) vier von Nakeburg 1849, 1851, 1856 u. 1857; — 9) der k. Gym. Prof. Herr Weippert u. der k. Studienlehrer Herr Schrepfer: Mätzell, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. XII. Jahrg. 1858; — 10) der k. q. Gym. Prof. Kieffer: die beiden Abthl. der von ihm herausgegebenen: Darlegung des Gedankenzusammenhanges in der Aul. Iphigenia des Euripides; — 11) der Vorstand des stenographischen Bureau der bayr. Kammern Herr Gerber in München: Die Entwicklung des Gabelsberger-Stenographen-Centralvereins in München im ersten Decennium seines Bestehens; — 12) Herr Bezirksgerichts-Accessist Franz Schmitt die von ihm gemeinschaftlich mit K. Freih. v. Gumppenberg herausgegebene Schrift: Wiesbach und seine Umgebung. München, Franz, 1858; — 13) die Beck'sche Buchhandlung in Nördlingen: Bauer, Grundzüge der Neuhochochdeutschen Grammatik für höhere Bildungsanstalten. 3. Aufl. Nördlingen, Beck, 1854; — 14) der Kandidat der Philos. Herr Hezel: die Münchener Schulausgaben von Q. Horatii Fl. poemata selecta und Cic. de officiis; — 15) der Kandidat der Philos. Herr Meid: a) die Münchener Schulausgaben von α) Euripides Trag. Tom. III.; — β) C. Jul. Caesaris Comment de b. civ.; — γ) C. Sallusti Crispi Cat. Jug. et Hist. Frag.; — b) Brandon, Vorschule für die franz. Conversation; — c) Halm, die Lehre von der Syntax des Verbi; — 16) der ehemalige Lateinschüler Herr Philipp Streit: a) Süpfle, Aufg. zu lat. Stilübungen. I. Thl.; — b) Sophoclis trag. Monachii, 1840; — c) Euripid. Trag. T. I.; — 17) der ehemalige Gymnasiast Herr Theodor Wendel: a) Rebs, Naturlehre für die Jugend; — b) deutsche Musterf. für die lat. Schulen u. Gymnasien im Königr. Bayern; — c) Fehr. v. Bülbernborff u. Warabein, Kriegsgeschichte von Bayern unter König Maximilian I. (1789—1807). 2 Bde. München, 1826; — 18) der ehemalige Gymnasiast Herr Lex: Halm, Elementarbuch a) der griech. Stymol. II. Kursus; — b) der griech. Syntax. I. Kursus; — c) C. Jul. Caesar. Comment. de bell. civ. Monachii; — 19) der ehemalige Gymnasiast Herr Sigmund Haller v. Hallerstein: a) Corn. Nep. Monachii; — b) Mayer, Leitfaden zum Unterrichte in der elementaren Mathematik; — c) Lehrein, Deutsches Lesebuch. Obere Lehrstufe; — 20) die diesjährigen Abiturienten: Johnston, die Chemie des täglichen Lebens. Deutsch von Wolf. Berlin, 2 Bde. 1854—55; — 21) ein Ungenannt-

ter: a) Oskar v. Redwitz, Amaranth, 20. Aufl.; — b) Münchener Punsch, Jahrg. 1859; — c) Mützell, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. XIII. Jahrg. 1859. — Außerdem wurden aus dem Bücherrabatt der III. Kl. der lat. Sch. und I. Gym. Kl. für die Armen-Bibliothek abgegeben: 1 Englmann, Übungsb. 3. Kursus; — 1 Jagerslev, Lat.-deutsch. Schulwörterbuch; — 2 Pütz, Grundriss der Geogr. u. Gesch. I. Bd. — und 2 Pütz, Hist.-geogr. Schul-Atlas. I. Abth.

Für alle diese Geschenke sei den edlen Gebern der wärmste Dank dargebracht. Den gleichen Anspruch auf den Dank der Anstalt hat sich der f. Gymn.-Professor Herr Weippert erworben, welcher die Bibliothekariatsgeschäfte mit aller Bereitwilligkeit übernommen und unentgeltlich besorgt hat.

Die Kasse für erkrankte Gymnasiasten und Lateinschüler besaß nach Ausweis der von der f. Regierung beschlagnahmten Rechnung am Schlusse des Schuljahres

1857/58 ein Vermögen von 3961 fl. 28 $\frac{3}{4}$ fr., während es

1858/59 nur 3685 fl. 1 $\frac{3}{4}$ fr. betragen hatte. Sonach hat es sich

1857/58 um 176 fl. 27 fr. vermehrt.

Als Geschenke floßen dieser Kasse zu: 1) 12 fl. von dem Hochwürdigsten Herrn Bischof von Augsburg, Herrn Pankratius Dinkel bei Gelegenheit von dessen Konsekration; — 2) 12 fl. Weihnachtsgeschenk von dem f. preuß. wirklichen Geheimen Obermedizinalrathe u. f. w. Herrn Dr. von Schönlein, dem hochherzigen Gönner und Unterstützer aller wissenschaftlichen und Wohlthätigkeitsinstitute seiner Vaterstadt, und — 3) 4 fl. von dem Herrn Pfarrkuratus Nikolaus Eichhorn in Hof. Mit den Gefühlen des innigsten Danken wünschen wir Gottes reichsten Segen auf die edlen Spender herab.

Die schriftliche Gymnasial-Absolutorial-Prüfung wurde am 1., 3. u. 4. Juni und die mündliche unter der Leitung des f. Ministerial-Kommissärs, Hofraths und Universitäts-Professors Herrn Dr. Karl Ludwig Ulrichs von Würzburg am 15. u. 16. Juli gehalten. — Der Prüfung zur Erlangung des Schlußzeugnisses über Vollendung der lat. Schule haben sich am 14., 15. u. 16. Juli 13 Schüler der IV. Kl. der I. Sch. und 2 Privatschüler unterzogen. — Am 2. u. 3. August wurden die Schüler der drei unteren Klassen der lat. Schule öffentlich geprüft, — am 31. Juli, 1., 2. u. 3. August fand die öffentliche Ausstellung der von den Zeichnungsschülern im Laufe des Jahres gefertigten Arbeiten statt, und am 6. Aug. wurde das Schuljahr mit der feierlichen Preisvertheilung geschlossen.

Allen den edlen Menschenfreunden, welche durch mildthätige Spenden jeder Art so viele unserer Schüler auch in diesem Jahre bereitwilligst unterstützt haben, sei hiermit im Namen der Empfänger der aufrichtigste Dank dargebracht. Dieser Dank gebührt in ganz vorzüglichem Maße Seiner Exzellenz, dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischofe, welcher dem unterzeichneten Berichterstatter in jedem der beiden Semester fünfzig Gulden zur Vertheilung an arme, würdige Schüler gnädigst behändigt hat. Zur Vertheilung der 100 fl. wurde eine eigene aus fünf Mitgliedern (dem Rektor, den beiden katholischen Religionslehrern, einem Gym.-Professor u. einem Studienlehrer) bestehende Kommission gebildet. Möchten nur auch alle Schüler, welche sich Unterstützungen zu erfreuen hatten, die Pflicht der Dankbarkeit treu im Herzen bewahren und dieselbe auch offen zu erkennen geben!

Ueber die statistischen Verhältnisse der Studien-Anstalt gibt folgende Tabelle Aufschluß:

Gym- nasium.	1857/58			1858/59																						
	Am Anfange d. S.	Am Schlusse d. S.	Am Anfange d. S.	Im Laufe des Jahres				Am Schlusse d. S.	Davon sind			Davon kommen ihrer Geburt nach auf										Von diesen studier. aus				
				ausgetreten	gestorben	dimittirt	neu eingetreten		Katholiken	Protestanten	Israeliten	die Stadt Bamberg	Oberfrn. ohne Bbg.	Mittelfranken	Unterfr. u. Aschaff.	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpf. u. Regensb.	Schwaben u. Neub.	Preußen.	Schweiz.	eigenen Mitteln	theils eig. th. fremd.	fremden Mitteln	
IV. Klasse	22	21	19	1	—	1	—	17	16	1	—	3	7	1	5	1	—	—	—	—	—	—	7	5	5	
III. Klasse	24	23	19	1	—	—	—	18	18	—	—	2	13	—	2	—	—	1	—	—	—	—	4	9	5	
II. Klasse	21	20	24	1	1	—	1	23	23	—	—	8	8	1	5	—	—	1	—	—	—	—	8	6	9	
I. Klasse	33	27	34	6	—	—	—	28	26	1	1	9	9	1	6	—	1	—	2	—	—	—	12	6	10	
Summa	100	91	96	9	1	1	1	86	83	2	1	22	37	3	18	1	1	1	3	—	—	—	31	26	29	
Lateinschule.																										
IV. Klasse	44	39	45	4	—	—	—	41	36	5	—	12	19	6	3	—	—	—	—	1	—	—	27	8	6	
III. Klasse	47	42	46	6	—	—	—	40	33	5	2	15	13	2	4	3	1	—	2	—	—	—	22	11	7	
II. Klasse	57	56	56	9	—	3	—	44	39	5	—	15	21	3	2	—	—	1	1	—	1	—	32	11	1	
I. Klasse	60	53	59	6	—	—	1	54	49	5	—	30	15	6	1	—	—	1	—	1	—	—	46	7	1	
Summa	208	190	206	25	—	3	1	179	157	20	2	72	68	17	10	3	1	—	4	2	1	1	127	37	15	
Sa. Summ.	308	281	302	34	1	4	2	265	240	22	3	94	105	20	28	4	2	1	7	2	1	1	158	63	44	

Das künftige Schuljahr 1859/60 beginnt Samstag 1. Okt. An diesem Tage haben sich von 8 bis 12 Alle anzumelden, welche in die k. Studien-Anstalt neu aufgenommen werden wollen oder eine Nachprüfung bestehen müssen, und zwar für die vier Klassen der Latein. Schule im Schulzimmer Nr. 1 unten links, und für die vier Gymnasial-Klassen im Sitzungs- und Lesezimmer über 1 Stiege links. Nachmittag: schriftliche Prüfung für alle Klassen der Latein. Schule und des Gymnasiums. — Montag 3. Okt. Vor- u. Nachmittag: a) mündliche Prüfung für die I. Klasse der Latein. Schule, b) schriftliche Prüfung in allen übrigen Klassen der Anstalt. — Dienstag 4. Okt. Vormittag schriftliche Prüfung für die I. G.-Kl.; — Vor- und Nachmittag: mündliche Prüfung für die II., III. u. IV. Klasse der lat. Schule, so wie für die II., III. u. IV. Gym. Klasse. — Mittwoch, Donnerstag u. Freitag 5., 6. u. 7. Okt. Vor- u. Nachmittag: mündliche Prüfung für die I. Gymnasial-Klasse. — Anmeldungen und Prüfungen außer den hier angefügten Terminen werden nicht angenommen. — Alle, welche um Aufnahme in die hiesige Studien-Anstalt nachsuchen, haben beizubringen: 1) Geburts-, 2) Impfschein (beide werden nach geschehenem Eintrage sogleich wieder zurückgegeben), 3) wenn sie von andern Anstalten eintreten, Jahreszeugnisse und Zensuren, und wenn sie aus dem Privatunterrichte kommen, Zeugnisse darüber, daß sie a) in allen für die betreffende Klasse vorgeschriebenen Lehr-Gegenständen, b) während der dafür vorgeschriebenen Zeit und c) bei gehörig qualifizirten Lehrern den Unterricht genossen haben, 4) Ausweis über die nöthigen Substanzmittel und

5) Einwilligung der Aeltern und Vormünder, falls diese nicht persönlich erscheinen. Endlich müssen alle jene, welche um Befreiung vom Klassengelde, um öffentliche oder Privat-Unterstützungen nachsuchen, gleichviel, ob sie schon an der Anstalt waren, oder erst neu eintreten, legale, genau nach der von der k. Regierung von Oberfr. unterm 4. Jan. 1851 vorgeschriebenen Form (J. Intell.-Bl. für Oberfr. 1851 Nr. 4. S. 34) ausgestellte Armuthszugnisse vorlegen. — Samstag 8. Okt. 8 Uhr beginnt der Unterricht in allen Klassen.

Bamberg, 6. August 1859.

[illegible]

Verichtigung. Auf S. 13 steht durch ein Druckversehen Abam Geiger als Preisträger aus der Religion, statt: Johann Bapt. Wenzel.



